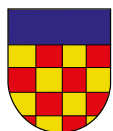


AUSGABE NR. 177 - OKTOBER/NOVEMBER 2026

SEEBACHTALER NEWS

INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Nussbaumen im Herbst 2025, Foto von Bruno Kaufmann †

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



In Erinnerung an Bruno Kaufmann

Dieses Vorwort hätte eigentlich Bruno gehört. Als stolzer «Chefredaktor» unserer Seebachtaler News hat er diese Aufgabe in den vergangenen Jahren mit viel Feingefühl wahrgenommen. Seine Vorworte waren sorgfältig formuliert, anspruchsvoll und nicht selten von einem philosophischen Gedanken geprägt. Nun ist es an uns, seinem Gemeinderatskollegium, an seiner Stelle diese Ausgabe zu eröffnen und seiner zu gedenken.

Der plötzliche Tod von Bruno Kaufmann hat uns alle tief erschüttert und überrascht. Nach kurzer, schwerer Krankheit ist er friedlich eingeschlafen. Trotz seiner Erkrankung bewahrte er seine Zuversicht und begegnete der schwierigen Situation mit bewundernswerter Stärke und einer positiven Haltung. So haben wir mit ihm gehofft und daran geglaubt, dass er die Krankheit überwinden würde.

Bruno wurde am 27. November 2016 in den Gemeinderat gewählt und trat am 1. Januar 2017 sein Amt an. Während rund zehn Jahren setzte er sich für unsere Gemeinde ein und übernahm dabei verschiedene Verantwortungsbereiche. Zu Beginn führte er die Ressorts Gesundheit, Generationenfragen, Asyl sowie IT/EDV. Ab 2019 kam aufgrund des vorzeitigen Rücktritts eines Gemeinderatsmitglieds das Ressort Werke hinzu, für welches er ab dem 1. Juni 2019 vollumfänglich zuständig war. Gerade in den Bereichen Werke, IT und Kommunikation konnte er seine Fachkompetenz und seine Erfahrung einbringen. So liess es sich mit ihm vortrefflich über eines seiner Steckenpferde diskutieren: eine nachhaltige Energieversorgung. Mit Weitsicht, Beharrlichkeit und grossem persönlichem Engagement hat er wichtige Entwicklungen mitgeprägt und unsere Gemeinde vorangebracht. Seine Arbeit wird über seinen Tod hinaus sichtbar bleiben.

Eine ganz besondere Bedeutung hatten für Bruno die Seebachtaler News. Er betrachtete unser Informationsblatt als wichtiges Bindeglied unserer Gemeinde. Mit grosser Sorgfalt und viel Herzblut kümmerte er sich um dessen Inhalt und Gestaltung. Bruno bezeichnete sich selbst gerne als «Chefredaktor» – und nahm diese Aufgabe auch entsprechend ernst. Dass nun ausgerechnet in diesem Anzeiger ein Nachruf auf Bruno erscheint, ist nur schwer zu begreifen.



Doch Bruno war weit mehr als die Summe seiner Ressorts und politischen Aufgaben. Er war ein aufrichtiger, hilfsbereiter und humorvoller Kollege, ein engagierter Gemeinderat und ein warmerherziger Mensch. Er hatte Freude am Leben, am Austausch und an guten Gesprächen. Er schätzte es, wenn eine Gemeinderatssitzung nicht einfach mit dem letzten Traktandum endete, sondern wir den Abend bei einem gemütlichen Glas Wein und anregenden Gesprächen gemeinsam ausklingen liessen. Diese geselligen Momente mit ihm werden uns fehlen.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, in denen Bruno unsere Gemeinde mitgeprägt hat. Dankbar für seinen grossen Einsatz, seine Kollegialität und für all die Begegnungen, die uns bleiben.

Danke Bruno! Wir werden dich vermissen.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Hüttwilen



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderats der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Primarschulgemeinde Nussbaumen, Alte Dorfstrasse 11a, 8537 Nussbaumen

Erweiterungsbau Schulhaus, Abbruch Schulpavillon

Das Bauvorhaben liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

PSM Immobilien AG, Dorfstrasse 15, 8536 Hüttwilen

Neubau Holzterrasse (nachträgliches Baugesuch), Hauptstrasse 42, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Arbeitszone 2, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Gesuch wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Armin Neidhard, Oberdorfstrasse 1a, 8536 Hüttwilen

Einbau/Ergänzung Klimaanlage, Oberdorfstrasse 1a, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Jeanette und Bruno Bussinger, Im Letten 14, 8536 Hüttwilen

Neuer Windfang bei der Mosteria und beim Eingang Wohnung, Im Letten 14, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohn- und Arbeitszone 2, in welcher es zonenkonform ist, und im Gestaltungsbereich des Baulinienplans «Dorf» vom 5. Januar 1988. Es entspricht dessen Festlegungen. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Urs Haag, Zehntenstrasse 6, 8536 Hüttwilen

Batteriespeicher ausserhalb des Gebäudes mit Witterungsschutz, Seebachstrasse 16, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone L und damit in der Nichtbauzone. Es ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Entscheide und Verfügungen kantonomer Amtsstellen sind einzuhalten. Sie sind verbindlich und Bestandteil dieser Baubewilligung.

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch zu.

Corinne und Heinz Geisser, Riethof 1, 8537 Nussbaumen

Erweiterung zusätzliche Wärmepumpe, Riethof 1, 8537 Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone L und damit in der Nichtbauzone. Es ist nicht zonenkonform und bedarf daher einer entsprechenden Ausnahmegewilligung. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Entscheide und Verfügungen kantonomer Amtsstellen sind einzuhalten. Sie sind verbindlich und Bestandteil dieser Baubewilligung.

Die Ausnahmegewilligung wird vom Gemeinderat erteilt.



Thomas Keller, Oberdorfstrasse 17, 8536 Hüttwilen

Neubau Mehrfamilienhaus, Rebwies 7, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen. Diese wird aufgrund der zwischen den Parteien geschlossenen Vereinbarung und folglich Gegenstandslosigkeit abgewiesen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Martin Steiner-Leiser und Simone Leiser-Steiner, Steineggerstrasse 5, 8537 Nussbaumen

Ausbau/Umbau Wohnhaus, Steineggerstrasse 5, 8537 Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohn- und Arbeitszone 2, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Vorgaben der kantonalen Denkmalpflege sind zwingend zu prüfen. Nicht berücksichtigte Empfehlungen sind vor Baubeginn verbindlich mit der Gemeinde abzustimmen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Maxine und Andrin Farner, Aadorf

Umbau Einfamilienhaus, Steineggerstrasse 4, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Irene und Stefan Mischler, Lussistrasse 7, 8536 Hüttwilen

Wiederaufbau Dach nach Brandfall, neue PV-Anlage Aufdach, Lussistrasse 7, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a, in welcher es zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Ausführungsbewilligung für die PV-Anlage wurde bereits erteilt.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Orchilla AG, Klaus-Gebert-Strasse 5, 8640 Rapperswil SG

Neubau 14 Reiheneinfamilienhäuser, ein Mehrfamilienhaus und ein Solarhaus (Parkgarage), Hofwies, 8537 Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohn- und Arbeitszone 2, in welcher es zonenkonform ist. Es unterliegt dem Gestaltungsplan Hofwies, Inkraftsetzung gemäss DBU-Entscheid Nr. 30 vom 5. Mai 2026. Während der Auflagefrist sind zwei Einsprachen eingegangen. Die diversen Entscheide und Verfügungen kantonomer Amtsstellen sind einzuhalten. Sie sind verbindlich und Bestandteil dieser Baubewilligung.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch, die beiden Einsprachen werden abgelehnt.

René und Beatrice Fankhauser-Hohl, Steinerweg 3, 8537 Hüttwilen

Zusätzlicher Sichtschutz ostseitig, Steinerweg 3, 8537 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2, in welcher es zonenkonform ist. Das Gesuch wird im vereinfachten Verfahren behandelt. Die Nachbareinverständnisse liegen vor.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Inkraftsetzung Gestaltungsplan Hofwies

Das Departement für Bau und Umwelt hat mit Entscheid vom 5. Mai 2026 den Gestaltungsplan Hofwies genehmigt und inhaltlich unter Punkt 8 abschliessend festgehalten: Die anlässlich der Vorprüfung vorgebrachten Hinweise und Anregungen wurden hinreichend berücksichtigt oder bei abweichender Auffassung hinreichend begründet. Die Vorlage erfüllt die Anforderungen von § 5 Abs. 3 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) und wird genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu und setzt den Gestaltungsplan Hofwies rückwirkend zum Departementsentscheid per 5. Mai 2026 in Kraft.

Genehmigung Kenntnisnahme Abwasserstrategie 2050 und Vorgehen gemäss AVRf

Der Abwasserverband Region Frauenfeld (AVRF) hat an der vorletzten Delegiertenversammlung (DV) über den Auftrag zur Zielbildanalyse 2050 informiert, zusammen mit weiteren Abwasserverbänden. Eine grössere Investition und Zentralisierung der Dienstleistungen machen wirtschaftlich Sinn. Die DV hat die Weiterbearbeitung gemäss Empfehlung der Betriebskommission (BK) bestätigt.

Der Gemeinderat bestätigt die Haltung der BK und DV.

Genehmigung Projektabschluss Infrastrukturprojekt Hagschnurer Hüttwilen

Das Projekt «Hagschnurer» konnte in sämtlichen Bauteilen innerhalb der bewilligten Budgetkredite abgeschlossen werden.

Bauteil EW

- Projektkosten: Fr. 93'979.78
- Budgetkredit: Fr. 105'000.00
- Kreditunterschreitung: Fr. 11'020.22

Bauteil Wasser

- Projektkosten: Fr. 171'311.13
- Budgetkredit: Fr. 270'000.00
- Kreditunterschreitung: Fr. 98'688.87

Die Schlussabrechnung weist somit aus, dass die bewilligten Kredite in beiden Bauteilen nicht ausgeschöpft wurden.

Aufhebung und Verkauf Weg Bruggiriet

Die Stiftung Seebachtal konnte durch einen Landtausch in Besitz der Parzelle Nr. 4312 gelangen, welche bestehendes Stiftungsland beim Bruggiriet gegen Westen ergänzt. Auf dieser häufig vernässenden Landwirtschaftsfläche soll das ehemals vorhandene Flachmoor wieder renaturiert werden. Der bestehende Flurweg wird künftig für die Bewirtschaftung der Landwirtschaftsflächen nicht mehr benötigt und würde nach der Renaturierung einen massiven Riegel quer durch die Moorfläche bilden. Dieser Riegel bedeutet ein Verlust an möglicher Renaturierungsfläche, Störungen des Landschaftsbildes wie auch der Fauna durch die Erholungsnutzung und einen stetigen Unterhaltsaufwand für die Instandhaltung des Weges.

Aus diesen Gründen schlägt die Stiftung Seebachtal der Gemeinde Hüttwilen vor, den Weg auf Parzelle Nr. 4145 im Abschnitt zwischen den Stiftungsparzellen Nr. 4312 und Nr. 4146 aufzuheben und für die Renaturierung zur Verfügung zu stellen. Gerne möchte die Stiftung die Wegfläche im Umfang von 565 m² von der Gemeinde erwerben, um eine zusammenhängende Renaturierung und Offenlegung des querenden Bachlaufs zu ermöglichen.

Dem Gemeinderat wird eine Traktandierung an der nächsten Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 beantragt. Der Gemeinderat stimmt dem Gesuch zu.

Antrag Festbewilligung OKV-Delegiertenversammlung

Der Reitverein Seebachtal beantragt eine Festbewilligung am Wochenende vom 5. und 6. Dezember (jeweils ganzer Tag) mit Fest- und Barbetrieb. Der Anlass findet in der MZH der Primarschule Hüttwilen statt. Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Unterstützung für Kita BiberBau

Der Jahresabschluss 2025 der Kita BiberBau weist einen Verlust von Fr. 17'600 aus. Ursachen hierfür sind insbesondere die weiterhin zu geringe Belegung sowie der Rückgang der Bundesbeiträge. Ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung drohen der Kita gemäss Angaben der Träger-



schaft gegen Ende des Jahres 2026 Liquiditätsengpässe und der Betrieb wäre gefährdet.

Der Gemeinderat erachtet das familienergänzende Betreuungsangebot als wichtigen Standortfaktor für die Gemeinde Hüttwilen. Gleichzeitig ist festzustellen, dass ein wirtschaftlicher Betrieb aufgrund der Grösse des Einzugsgebietes derzeit kaum möglich ist und das Angebot voraussichtlich auch künftig auf öffentliche Unterstützung angewiesen bleibt.

Zur Sicherstellung des Betriebes hat der Gemeinderat entschieden, dass die Politische Gemeinde Hüttwilen den Verlust des Geschäftsjahres 2025 ausgleicht. Die bereits zugesicherte Unterstützung für das Jahr 2026 mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 30'000 sowie die Finanzierung des Fahrdienstes von Fr. 4'000 bleiben bestehen.

Der Gemeinderat gibt sich zudem den Auftrag, den Austausch mit den Schulbehörden zu suchen, um möglichst gemeinsam eine zukunftsfähige Nutzung und Finanzierung der Kita BiberBau in Hüttwilen zu sichern.

VK-Unterhalt Stammheimerstrasse Uerschhausen

Die Neubauten auf den Parzellen Nr. 4304 und Nr. 4305 in Uerschhausen benötigen einen elektrischen Netzanschluss. Zur Sicherstellung der erforderlichen Erschliessung ist der Neubau einer Verteilkabine (VK) notwendig. Die Sicherstellung der elektrischen Grundversorgung innerhalb des Versorgungsgebiets gehört zum Versorgungsauftrag des EW. Der erforderliche Ausbau des Verteilnetzes zur Erschliessung der beiden Neubauten stellt somit eine notwendige Massnahme im Rahmen dieses Versorgungsauftrags dar. Die damit verbundenen Kosten sind als gebundene Ausgabe zu betrachten, soweit sie durch den ordentlichen Netz- und Versorgungsauftrag des EW begründet sind.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Der Gemeinderat

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 29. Oktober 2026
- 19. November 2026
- 17. Dezember 2026

Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

Meldung vom Einwohneramt

Im Juli und August 2026 sind **31** Personen zugezogen, **31** Personen weggezogen und sind **5** Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle



Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2027-2031

Die Legislaturperiode für Behörden, Geschäftsprüfungskommission und Mitglieder des Wahlbüros endet am 1. Mai 2027. Auf diesen Zeitpunkt stehen Urnenwahlen an. Bereits heute können wir Ihnen mitteilen, dass sich die bisherige Gemeindepräsidentin und drei der bisherigen Mitglieder des Gemeinderats einer Wiederwahl stellen werden. Daniel Bauer und Žaklina Zingg verzichten auf eine Kandidatur und stehen für eine weitere Amtsperiode als Mitglieder des Gemeinderats nicht mehr zur Verfügung. Dasselbe gilt für Bruno Kaufmann selig, der am 22. Juli dieses Jahres verstorben ist.

Ebenfalls stellen sich eines von vier Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission sowie zwei von acht Mitgliedern des Wahlbüros nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

5 statt 7 Mitglieder

Mit dem Start der neuen Legislatur im Sommer 2027 soll die Zahl der Gemeinderatsmitglieder von 7 auf 5 reduziert werden. Das sieht der Gemeinderat in der überarbeiteten Gemeindeordnung vor, über die als Ganzes an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 abgestimmt wird. Bei einer Reduktion auf 5 Mitglieder ist auf der anderen Seite ein Personalaus- bau der Verwaltung geplant. Damit will man die Effizienz steigern, der Schwierigkeit der Kandidatensuche entgegenwirken sowie eine klarere Linie zwischen strategischem und operativem Handeln ziehen.

Vorgehen bei Meldungen von Kandidatinnen und Kandidaten (StWG, 161.1, Artikel 37):

Kandidatinnen und Kandidaten, die auf der offiziellen Namensliste für die Wahlen aufgeführt werden sollen, müssen mit dem dafür vorgesehenen * «Formular Wahlvorschlag» bei der Gemeindekanzlei schriftlich gemeldet werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen (StWG, § 37, Abs. 1).

Jeder Vorschlag ist von mindestens zehn in der politischen Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden (StWG, § 37, Abs. 2). Wählbar sind aber auch Personen, die nicht auf der durch den Gemeinderat publizierten Namensliste aufgeführt sind (§ 38 Abs. 3 StWG).

Bei Wahlvorschlägen von Bisherigen genügt die eigene Unterschrift (StWG, § 37, Abs. 3).

Bei der Gemeindekanzlei, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen oder auf der Webseite www.huettwilen.ch können die Formulare bereits bezogen, resp. heruntergeladen werden. Die Gesamterneuerungswahlen sind bis spätestens 21. Dezember 2026 anzukünden.

* Meldefrist für Aufnahme in Namensliste (StWG, 161.1, § 36) bis zum 55. Tag: Montag, 4. Januar 2027

Wahltermine an der Urne:

1. Wahlgang: 28. Februar 2027
2. Wahlgang: 6. Juni 2027

Der Gemeinderat



Einstieg in die Kommunalpolitik: Infosabend für mögliche Kandidierende

Die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Kanton Thurgau stehen bevor. In zahlreichen Gemeinden werden neue Behördenmitglieder gesucht.

Die GSTG GmbH bietet Personen, die sich eine Kandidatur überlegen, jedoch noch nicht abschätzen können, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten ein Behördeamt mit sich bringt und was im Falle einer Wahl auf sie zukommt, einen kostenlosen und unverbindlichen Informationsabend an:

Vom Wahlzettel ins Sitzungszimmer - Einstieg in die Kommunalpolitik.



Die GSTG GmbH steht für Rückfragen gerne zur Verfügung: info@gstg.ch oder telefonisch unter 079 734 33 31

Cornelia Komposch und Benjamin Gentsch
Geschäftsführende GSTG GmbH

Nachfolgeregelung und Stellvertretungen von Bruno Kaufmann selig

Aufgrund des Todes von Gemeinderat Bruno Kaufmann sind die Zuständigkeiten und Stellvertretungen im Ressort Elektrizitätswerk, IT und Kommunikation neu zu regeln. Zudem sind die weiteren Schritte bezüglich der Nachfolge im Gemeinderat sowie die pendenten Projekte im Bereich Kommunikation festzulegen.

Der Gemeinderat hat bis zum Ende der laufenden Legislatur am 31. Mai 2027 den nebenstehenden Entscheid getroffen.

- Das Ressort Elektrizitätswerk wird P. Vögeli übertragen.
- Der Bereich Kommunikation wird ad interim durch D. Bauer übernommen.
- Die Sicherheitskommission setzt sich bis auf Weiteres aus S. Peter Köstli, P. Vögeli und L. Stauffacher zusammen.

Der Gemeinderat

Anpassung der Erscheinungsweise der Seebachtaler News ab 2027

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. August 2026 aufgrund vorgängiger Beratungen entschieden, die Seebachtaler News in seiner bestehenden Form beizubehalten, jedoch die Anzahl Ausgaben pro Jahr zu reduzieren. Ab dem 1. Januar 2027 werden die Seebachtaler News entsprechend nur noch viermal pro Jahr erscheinen – statt wie bisher sechs Mal. Mit dieser Anpassung will der Gemeinderat in erster Linie eine Reduktion des redaktionellen sowie des administrativen Aufwands für die Verwaltung aber auch den Gemeinderat erreichen.

Die Jahresplanung wurde provisorisch mit den Erscheinungsdaten wie folgt festgelegt:

- **Ausgabe 1:** 1. Februar 2027
- **Ausgabe 2:** 1. Mai 2027
- **Ausgabe 3:** 1. August 2027
- **Ausgabe 4:** 1. November 2027

Die Verteilung erfolgt weiterhin durch die Post. Fällt der geplante Erscheinungstag auf einen Feiertag, erscheint die Seebachtaler News einige Tage vor- oder nachher.

Die Seebachtaler News werden durch die Reduktion leicht an Aktualität einbüßen. Dies erscheint dem Gemeinderat aber verkraftbar. Inhaltlich setzt man ansonsten weiterhin auf Bewährtes. Zu finden sein werden wie gewohnt die wichtigsten Informationen aus dem Gemeinderat, inklusive erteilte Baubewilligungen, wie auch aus der Verwaltung. Zudem erhalten auch die Schulen, Kirchgemeinden und Vereine weiterhin Platz für ihre Berichte und Informationen.

Der Gemeinderat

Die Bundesfeier 2026 in Nussbaumen

Eine wunderbare 1. Augustfeier durften wir in Nussbaumen erleben. Bei perfektem Wetter wurden wir im Obstgarten von Familie Akeret vom Turnverein Nussbaumen empfangen. Unterstützt wurde der TV von der Männerriege Hüttwilen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für die tolle Einladung! Aufgrund der sehr trockenen Wetterlage waren Feuerwerk und Funken leider untersagt. Das Fest war trotzdem ein unvergessliches Erlebnis.

Wie vor vier Jahren lud die Politische Gemeinde Hüttwilen zehn Personen aus unserer Gemeinde ein, am Bundesfeiertag eine Kurzansprache zu halten. Die Reden waren einmalig - ganz individuell, humorvoll, tiefgründig, poetisch, kritisch – einfach perfekt!

Ich habe versucht, einige Notizen zu machen. Eine Kurzfassung der Ansprachen ist nachfolgend ohne Anspruch auf Vollständigkeit festgehalten:

Mario Poletti kam vor 30 Jahren nach Hüttwilen. Da war ein «Baulos» ausgeschrieben. Die Natur, die Seen, die Bergsicht haben Gabriela und ihn damals überzeugt. Das war ein guter Entscheid.

Er macht den Vergleich mit anderen Ländern und stellt fest, dass das «Losglück» in der Schweiz geboren zu sein, gar nicht so schlecht ist. Ja, das «Swisslos» ist gut! Qualität, Selbstbestimmung, Freiheit und Sicherheit sind hier gegeben.

Lia, Naël, Ruby und Yara stellten gemeinsam fest, was es für einen guten «Kinder-Ort» so alles braucht: einen Fussballplatz, gutes Essen, eine Schule, Läden zum Lädlele. Und dann machen sie eine gedankliche «Traumreise» durch unsere Dörfer. Wir haben einen See zum Baden, die Jugi, Vereine, unsere Familie und unsere Freunde sind hier, eine tolle Natur liegt vor der Tür, Fussball können wir spielen mit unseren Freunden und die Sonnenuntergänge sind einmalig schön. Wir haben Frieden, Freiheit und pflegen Zusammenhalt. Wir haben es super hier!

Für Christian Thurnheer ist es wichtig, dass unsere Dörfer «leben» und dass wir in unserer Gesellschaft ein gutes Miteinander pflegen. Dafür braucht es uns alle! Menschen, die in Vereinen und in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen und mitgestalten.



Toleranz ist von grosser Bedeutung für Flurin Arnold. Das zeichnet unsere Schweiz aus. Aber nicht jeder kann einfach machen, was er grad so will. So funktioniert eben Toleranz auch nicht. Es braucht schlussendlich auch Konsequenz. Es braucht eine ausgewogene Mischung zwischen Toleranz und Konsequenz. Das Motto könnte zum Beispiel sein: So tolerant wie möglich, so konsequent wie nötig. Denn mit dieser Ausgewogenheit kann etwas Wertvolles entstehen, wie Vertrauen und Konsens.

Daniel aus den USA hat Jannis Vetterli inspiriert für seine Ansprache. Ein Freund von Jannis ermöglichte ihm einen Blick von aussen auf die Schweiz. Der Amerikaner fand die Apéros, den Wein und die regionalen Spezialitäten von hier hervorragend. Nicht so schwierig, denn Daniel kannte zuvor ja nur zwei Sorten Äpfel – die Roten und die Grünen. Aber nun mit Ernsthaftigkeit: Er bestaunte die Landschaften mit Seen und Bergen. Er war angetan vom Vertrauen, das sich die Menschen entgegenbringen. Hofläden stehen offen in Selbstbedienung, Velos müssen nicht abgeschlossen werden. Haustüren können offen bleiben. Auf dem Bundesplatz gibt es keine Gitter oder abgesperrte Areale. Dieses Vertrauen und die Gemeinsamkeit sind enorm wertvoll. Pflegen wir sie!

Julie Haag sinnierte in ihrer Rede darüber, was sie in der Schweiz alles toll findet; dieses freudige Fest zum Beispiel, die Sicherheit, das Skifahren im Winter, das Verweilen im Tessin unter Palmen im Sommer, die Seen bei uns im Seebachtal, die Vereine. Aber, sind wir auf dem richtigen Weg? Die Vereine darben, die Regionalität wird kaum noch geschätzt. Wir müssen an unseren Werten immer und immer wieder arbeiten. Was uns wichtig ist, müssen wir pflegen und beleben.



Zum Abschluss gab Martin Köstli einen Einblick in seine Gedanken. In Hüttwilen ist er vor vier Jahren «gelandet». Er trat in seine neue Wohnung und dachte «Hier bringt mich keiner mehr weg, diese Weitsicht ist einfach einmalig schön». Und Weitsicht ist etwas ganz Entscheidendes. Es ist kein eigener, kurzfristiger Gewinn, es ist viel mehr: ein vorsichtiger Umgang mit Mitmenschen und der Umwelt, es ist Respekt und Verantwortungsbewusstsein. Und das erfüllt einem das Leben viel mehr als der kurzfristige Gewinn. Der letzte Satz aus einer lang zurückliegenden 1. Augustrede von seinem Vater bringt alles auf einen idealen Schlusspunkt: Zu Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland.

Neben diesen vielfältigen Ansprachen gedachte Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli dem kürzlich verstorbenen Gemeinderat Bruno Kaufmann. Er hat sich während rund zehn Jahren für unsere Gemeinde engagiert. Er hat dies mit Freude und Engagement gemacht. Bruno war im Gemeinderat ein verlässlicher, geselliger und sehr geschätzter Kollege. Wir werden ihn vermissen! Zum Lied «Freedom for the Stallion» von Allen Toussaint und Elvis Costello, gespielt von «The Soundwirt's» schweiften unsere Gedanken zu ihm.

Die Pyramide des Turnvereins und die stimmungsvolle musikalische Begleitung von «The Soundwirt's» haben den Abend zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten.

Daniel Bauer
Für den Gemeinderat



Jubiläumsfest

Der Gemeinderat Hüttwilen lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zu einer gemeinsamen Feier anlässlich des 30-jährigen Gemeinde-Jubiläum ein.

Samstag, 29. Mai 2027

16.00 bis ca. 23.00 Uhr

Badi Hüttwilen

Bei schlechtem Wetter: Maschinenhalle Seehof

Unser Festprogramm:

16.00 Uhr:	Kleiner Apéro
18.00 – 21.00 Uhr:	Spiessliggrill mit Salatbuffet
19.30 – 21.00 Uhr:	Dessertbuffet
20.00 Uhr:	Ansprache Gemeindepräsidentin

Essen und nicht-alkoholische Getränke sind offeriert.
Alkoholische Getränke sind kostenpflichtig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unterhaltung:

MIZA - Michis Magic
Zauberei für jung und alt

Singer-Songwriter
Emanuel Reiter

Für Kinder:
Betreute Spiele





Festlegung der Gewässerräume/Information und Mitwirkung

Seit Januar 2011 sind im eidgenössischen Gewässerschutzgesetz (GSchG, SR 814.20) neue Bestimmungen zum Gewässerraum und zur Revitalisierung von Gewässern in Kraft. Gemäss Art. 36a sind die Kantone und Gemeinden verpflichtet, den Raumbedarf oberirdischer Gewässer, den sogenannten Gewässerraum, festzulegen.

Die Festlegung des Gewässerraums stellt sicher, dass Bäche, Flüsse und weitere Gewässer auch künftig über genügend Raum verfügen, um ihre natürlichen Funktionen wahrzunehmen. Die Breite des Gewässerraums richtet sich nach Art und Grösse des jeweiligen Gewässers.

Der Entwurf der grundeigentümergebundenen Gewässerraumfestlegung wurde erarbeitet und von den zuständigen kantonalen Fachstellen vorgeprüft. Gerne präsentieren wir Ihnen den aktuellen Planungsstand.

Am Montag, 26. Oktober 2026 um 19.30 Uhr findet dazu im Singsaal der Primarschule Hüttwilen eine Informationsveranstaltung statt.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung beginnt die Mitwirkungsphase, die bis Ende No-

vember 2026 dauert. Ab diesem Zeitpunkt stehen sämtliche Unterlagen auf der Webseite der Gemeinde Hüttwilen zur Verfügung. Zudem liegen die Pläne sowie der dazugehörige Bericht in Papierform auf der Gemeindeverwaltung auf und können während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Während der Mitwirkungsfrist können Anmerkungen und Stellungnahmen schriftlich an die Gemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen, oder per E-Mail an info@huettwilen.ch eingereicht werden.

Alle eingegangenen Rückmeldungen werden gesammelt, ausgewertet und nach Möglichkeit in die weitere Planung einbezogen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Ueli Hagen
Gemeinderat

Seebachrevitalisierung auf Kurs

Wie an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2026 mitgeteilt, ist die Planung der Revitalisierung des Seebachs einen bedeutenden Schritt vorangekommen. Zahlreiche Gespräche mit Landbesitzern, Pächtern und kantonalen Fachstellen sowie intensive Diskussionen in der Kommission Seebachrevitalisierung haben zur mittlerweile sechsten Projektvariante geführt. Gemäss letzter Kommissionssitzung wird diese V6 als guter, umsetzbarer Kompromiss mit einem günstigen Kosten-/Nutzenverhältnis beurteilt und soll weiterverfolgt werden.

Der Kommission war es ein Anliegen, die Anstösserin und Anstösser sowie ihre Pächterinnen und Pächter entlang des Seebachs, zwischen der Staatsstrasse (beim Blumenfeld) und dem Hüttwilersee, in den Planungsprozess einzubeziehen. An der Informationsveranstaltung vom 1. September 2026 wurden ihnen der aktuelle Projektstand und

die im Vorprojekt weiter zu bearbeitende Projektvariante erläutert. Im Anschluss an die Präsentation konnten Fragen gestellt und verschiedene Aspekte diskutiert werden.

Die Präsentation wie auch das Protokoll der Informationsveranstaltung sind auf der Website der Gemeinde Hüttwilen verfügbar. Über den QR-Code gelangen Sie auf die entsprechende Seite.

Als nächster Projektschritt steht die Erarbeitung des Vorprojekts an. Für den Frühling 2027 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand vorgesehen.



Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin

Staats- und Gemeindesteuern/Steuerbezug dritte Rate 2026

Am 31. Oktober 2026 wird die dritte Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2026 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie er-

möglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Hüttwilen

Anpassung der Gastarife per 1. Januar 2027

Die Tarifordnung der Gasversorgung regelt die Anschlussgebühren sowie die wiederkehrenden Grund- und Verbrauchsgebühren. Während die Anschlussgebühren von der Gemeindeversammlung festgelegt werden, entscheidet der Gemeinderat über die übrigen Tarife.

In den vergangenen Jahren sind die Einkaufspreise für Erdgas und die CO₂-Abgabe kontinuierlich gestiegen. Um die Mehrkosten nicht vollständig an die Kundinnen und Kunden weiterzugeben und zugleich die hohen Spezialfinanzierungen zu reduzieren, wurden die Spezialfinanzierungen der Gasversorgung gezielt zur Finanzierung der Defizite eingesetzt. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung hat sich dadurch von rund Fr. 453'000 Ende 2023 auf rund Fr. 266'000 Ende 2025 reduziert.

Für das Jahr 2026 ist nochmals eine Entnahme von rund Fr. 104'000 budgetiert. Damit die Rechnung der Gasversorgung künftig wieder ausgeglichen geführt werden kann, hat der Gemeinderat eine Anpassung der Tarife beschlossen.

Die wichtigsten Änderungen per 1. Januar 2027:

- Die einmaligen Anschlussgebühren bleiben unverändert.
- Die monatliche Grundgebühr beträgt weiterhin für alle Kunden Fr. 20.
- Der Arbeitspreis inklusive CO₂-Abgabe wird auf 9.6 Rp./kWh für Standard- und Grosskunden (nicht abschaltbar) erhöht.
- Für abschaltbare Grosskunden beträgt der Arbeitspreis neu 9.1 Rp./kWh.

Mit dieser moderaten Tarifanpassung können die gestiegenen Beschaffungskosten gedeckt und die langfristige finanzielle Stabilität der Gasversorgung sichergestellt werden. Die Gastarife finden sie auf der Homepage der Politischen Gemeinde Hüttwilen unter <https://www.huettwilen.ch/publikationen/128108>.

Der Gemeinderat



hagschnurerhofladen 

mit HagschnurerCafé: Ab 1. November, jeweils sonntags von 14-17 Uhr, gibt es wieder die beliebten Öpfelchüechli.
Infos: www.hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

mones 

Lieferservice für hausgemachte Apéro's
huusgmacht, eifach fein.

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes
Apéro Buffé – gerne auch mit Suppen, Salaten & Desserts.

Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!
Ihre Simone Hildbrand

simone.hildbrand@hotmail.com
+41 76 339 20 15
Hagschnurer 9 8536 Hüttwilen

huusgmacht, eifach fein.
mones.ch 

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Der Strompreis steigt 2027 für Haushalte um rund 0.9 Rappen auf insgesamt 28.7 Rp./kWh. Generell sind die Stromkosten abhängig von den Stromtarifen und dem individuellen Verbrauchsverhalten. Beispielhafte monatliche Kostenveränderungen können für normierte Verbrauchsprofile dem Anhang auf der letzten Seite entnommen werden. Nachfolgend werden die Tarifänderungen erläutert.

Abgaben an den Bund bzw. die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid) [tarifsenkend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom Bund bzw. der nationalen Netzgesellschaft (Swissgrid) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet. Nachfolgend sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.swissgrid.ch. Gesamthaft sinken diese Abgaben. Die Senkungen bei den Systemdienstleistungen und der Stromreserve überwiegen die Erhöhung bei den solidarisierten Kosten.

	2026	2027
Swissgrid Systemdienstleistungen [in Rp./kWh]	0.27	0.19
Stromreserve des Bundes [in Rp./kWh]	0.41	0.17
Nationaler Netzzuschlag für erneuerbare Energien [in Rp./kWh]	2.30	2.30
Solidarisierte Kosten über das Übertragungsnetz [in Rp./kWh]	0.05	0.19

Tarifanpassungen des Netzbetreibers (EKT) [tarifierhöhend]

Die Tarife in folgender Tabelle werden vom kantonalen Netzbetreiber (EKT) erhoben. Unser Werk hat keinen Einfluss auf deren Höhe; diese Tarife werden lediglich weitergeleitet und finden sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Nachfolgend sind die Tarifänderungen deklariert. Für Begründungen verweisen wir auf www.ekt.ch.

	2026	2027
Wirkenergie Einheitstarif [in Rp./kWh]	1.00	0.36
Leistung [in CHF/kW/a]	149.40	151.92
Blindenergie konform [in Rp./kvarh]	-0.05	-0.05
Blindenergie unkonform [in Rp./kvarh]	0.25	0.35

Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [tarifsenkend]

Investitionen in die Netzinfrastruktur (Kabel, Trafostationen etc.) dürfen mit einem kalkulatorischen Kapitalzinssatz verzinst werden. Dieser wird jährlich vom Bund festgelegt. Unser Werk hat keinen Einfluss auf dessen Höhe. Ähnlich wie beim Referenzzinssatz der Nationalbank, welcher direkt beeinflusst, ob die Hypothekarkosten sinken oder steigen, wirkt sich der kalkulatorische Kapitalzinssatz auf die Netzkosten aus und findet sich als Teilmenge des Tarifs «Netznutzung» auf dem Tarifblatt des Werkes. Je höher der Prozentsatz, desto höher die Netzkosten. Der kalkulatorische Kapitalzinssatz sinkt für das Jahr 2027 um 0.15 Prozentpunkte. Dies wirkt tarifsenkend beim Tarif «Netznutzung».

	2026	2027
Kalkulatorischer Kapitalzinssatz [%]	3.43	3.28

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Abgabe an die Gemeinde [neutral]

Die Gemeinde darf über den Strompreis eine Abgabe verlangen, auch Konzessionsabgabe genannt. Gleich wie die Mehrwertsteuer hat die Konzessionsabgabe an sich nichts mit den eigentlichen Stromkosten zu tun. Dieser Tarif wird politisch von der Gemeinde festgelegt. Unsere Gemeinde erhebt keine Konzessionsabgabe.

	2026	2027
Abgabe an die Gemeinde (Konzessionsabgabe) [in Rp./kWh]	0.0	0.0

Netzkosten [neutral]

Die Kosten für das Netz setzen sich aus den bereits oben erwähnten Faktoren zusammen (Abgaben Bund, Netzbetreiber, kalkulatorischer Kapitalzinssatz) und den effektiv angefallenen Kosten in unserem Werk für z.B. Netzausbau, Instandhaltung und Verwaltung. Die geplanten Gesamtkosten für unser Netz sind steigend (+ 9 %). Der Tarif für die Netznutzung bleibt dennoch unverändert.

Messkosten [tarifierhöhend]

Die Messkosten beinhalten die physische Infrastruktur der Stromzähler sowie die dazugehörigen Aufwände für die Datenverarbeitung. Die geplanten Gesamtkosten für das Messwesen sind sinkend (- 33 %). Dennoch wurde der Messtarif etwas erhöht, um kostendeckend zu sein.

Energiekosten [tarifierhöhend]

Die Energie wird über einen Dienstleister an der Börse eingekauft. Wichtige Einflussfaktoren auf die Energiekosten sind die Beschaffungsstrategie (nach welchen Kriterien wird gekauft/verkauft), Mengenvorhersagen (wie viel Energie wird wann benötigt) und die Marktpreise an der Strombörse, welche gemäss Angebot und Nachfrage des Marktes schwanken.

Ein weiterer Teil der Energie wird von lokalen Solarproduzenten eingekauft. Die Kosten dafür sind indirekt auch an die Marktpreise gekoppelt.

Die geplanten Gesamtkosten für die Energie sind steigend (+ 12 %). Darin enthalten sind kumulierte Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren, welche die Kostenbasis nach oben korrigieren.

Das Tarifblatt finden Sie auf www.huettwilen.ch unter Verwaltung, Versorgung, Strom und Tarife.

Der Gemeinderat

Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am Freitag und Samstag, 6. und 7. November 2026 führen wir wiederum die Altmetallsammlung durch.

Hüttwilen: Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus» an der Hauptstrasse 28.

Nussbaumen: Die Mulde steht beim Kiesplatz westlich der Primarschule.

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer, bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

Ueli Hagen
Gemeinderat Entsorgung und Umwelt

Schliessung der Grüngutsammelstelle Tobelbrunnen

Die Grüngutsammelstelle Tobelbrunnen in Nussbaumen wird per 31. Dezember 2026 endgültig geschlossen.

Im Rahmen einer vertieften Prüfung der Anlage zeigte sich, dass für den Bau und den Betrieb der Grüngutsammelstelle nie die erforderlichen Bewilligungen vorlagen. Die zuständigen kantonalen Stellen haben deshalb festgehalten, dass ein Weiterbetrieb ohne umfassende bauliche und rechtliche Anpassungen nicht mehr geduldet werden kann. Der Betrieb der Anlage bis Ende 2026 wird zugunsten der heutigen Betreiberin ausnahmsweise noch zur Kenntnis genommen.

Verschiedene Möglichkeiten für eine Weiterführung oder den Ausbau des Standorts wurden geprüft. Dabei zeigte sich, dass die Voraussetzungen für die notwendige Bewilligung aufgrund der raumplanungsrechtlichen Gegebenheiten und der Frage der Zonenkonformität nur sehr eingeschränkt erfüllt werden könnten. Bereits im laufenden Prüfverfahren wurde deshalb ein dauerhafter Weiterbetrieb des Standorts ausgeschlossen.

Für die Entsorgung von Grüngut steht der Bevölkerung auch künftig eine Alternative zur Verfügung. Grünabfälle aus der Gemeinde Hüttwilen können beim Grüngutstandort Musbüel in Hüttwilen entsorgt werden. Die Anlage ist rund um die Uhr geöffnet und bietet damit eine flexible Entsorgungsmöglichkeit.

Parallel dazu befasst sich der Gemeinderat mit der zukünftigen Ausgestaltung der Grüngutentsorgung. Aktuell wird die Einführung einer Grüngutsammlung geprüft. Die Bevölkerung wird an der nächsten Gemeindeversammlung über den aktuellen Stand der Abklärungen informiert. Vorgesehen ist ein Informationstraktandum mit anschliessender Vorstellung und Diskussion der möglichen Varianten, damit die nächsten Schritte gemeinsam festgelegt werden können.

Der Gemeinderat

Was wird wie richtig entsorgt?

Kleine Entscheidung, grosse Wirkung

Die meisten von uns denken kaum darüber nach. Der Joghurtbecher ist leer, die Batterie aufgebraucht oder die alte Pfanne hat ausgedient. Weg damit. Doch genau in diesem Moment fällt eine kleine Entscheidung, die eine grosse Wirkung haben kann: Wie wird der Abfall entsorgt?

Was für uns zum Alltag gehört, ist Teil eines komplexen Entsorgungssystems. Jeden Tag werden Tonnen von Materialien gesammelt, transportiert, sortiert, recycelt oder verwertet. Damit dieses System funktioniert, ist die richtige Entsorgung entscheidend. Denn Abfall ist nicht einfach Abfall.

Viele Materialien enthalten wertvolle Rohstoffe, die erneut genutzt werden können. Glas, Metall, Papier oder bestimmte Kunststoffe lassen sich aufbereiten und wieder in den Stoffkreislauf zurückführen. Andere Abfälle wiederum können bei einer falschen Entsorgung Umweltprobleme ver-

ursachen oder sogar gefährlich werden. Lithium-Ionen-Akkus beispielsweise stellen eine Brandgefahr dar und gehören deshalb nie in den Kehrtricht, sondern in die dafür vorgesehenen Sammelstellen. Gleiches gilt für Farben, Chemikalien, Batterien oder andere Sonderabfälle.



Richtige Entsorgung schützt jedoch nicht nur die Umwelt. Sie hilft auch, unnötige Kosten zu vermeiden. Werden Wertstoffe korrekt getrennt gesammelt, können sie wiederverwertet werden. Landen sie hingegen im Kehrtricht oder werden achtlos weggeworfen, gehen wertvolle Ressourcen verloren. Besonders sichtbar wird dies beim Littering. Weggeworfene Getränkedosen, Verpackungen oder Zigarettenstummel belasten nicht nur das Ortsbild, sondern verursachen einen erheblichen Reinigungsaufwand und zusätzliche Kosten für die öffentliche Hand.

Damit die Bevölkerung ihren Abfall einfach und korrekt entsorgen kann, stehen in Hüttwilen und der Umgebung verschiedene Sammel- und Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung. Von Glas und Papier über Elektrogeräte bis hin zu Batterien oder Sonderabfällen bestehen für zahlreiche Materialien eigene Entsorgungswege. Auch die heute weit verbreiteten Unterflurcontainer leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Sie ermöglichen eine flexible Entsorgung der offiziellen Gebührensäcke und sorgen für ein sauberes Ortsbild.

Entscheidend ist dabei, dass die einzelnen Sammelsysteme richtig genutzt werden. In die Unterflurcontainer gehören beispielsweise ausschliesslich die offiziellen Gebührensäcke der KVA Thurgau. Sperrgut wie Möbel, Matratzen oder grössere Gegenstände müssen separat entsorgt werden, beispielsweise im RAZ Frauenfeld (RAZ Frauenfeld | KVA Thurgau).

Wer unsicher ist, findet im Entsorgungsplan Hüttwilen (Abfallkalender) eine praktische Orientierungshilfe. Darin sind die wichtigsten Sammelstellen, Entsorgungsangebote und Rückgabe-



möglichkeiten übersichtlich zusammengestellt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die häufigsten Abfallarten und den jeweils richtigen Entsorgungsweg.

Denn am Ende beginnt eine funktionierende Kreislaufwirtschaft nicht in einer Anlage oder bei einer Sammelstelle, sondern zu Hause. Mit jeder richtig entsorgten Batterie, jeder recycelten Dose und jedem korrekt getrennten Abfall leisten wir einen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Ressourcen. Es sind die kleinen Entscheidungen, die den Unterschied machen.

Abfallart	Wohin damit?	Wichtig zu wissen
Hauskehricht	Unterflurcontainer oder 800 lt. Container	Nur offizielle KVA-Gebührensäcke verwenden.
Papier	Papiersammlung	Gut gebündelt bereitstellen.
Karton (<u>nur</u> Karton)	Kartonsammlung	Sauber und frei von starken Verschmutzungen.
Grünabfälle	Sammelstelle Hüttwilen oder Sammelstelle Nussbaumen Sammelstelle Tobelbrunnen Nussbaumen: Samstag geöffnet; 13.00 – 18.00 Uhr (nur noch bis 31. Dezember 2026)	Sammelstelle Musbüel Hüttwilen: täglich geöffnet.
Glas	Sammelstelle Hüttwilen oder Sammelstelle Nussbaumen	Einwurf nur von Montag bis Samstag, 07.00 bis 20.00 Uhr.
Alu und Weissblech	Sammelstelle Hüttwilen oder Sammelstelle Nussbaumen	Wertvolle Rohstoffe können recycelt werden.
PET-Getränkeflaschen	Landi Hüttwilen oder Volg-Filialen	Nur PET-Getränkeflaschen in diese Sammlung geben.
Kunststoffsammlung	Aktuell: KUH-BAG oder nationale Folge-lösung	Sammelstelle Hüttwilen im KUH-BAG oder Recypac
Batterien und Akkus	Landi Hüttwilen oder Volg-Filialen	Niemals in den Kehricht werfen. Brandgefahr bei Lithium-Akkus.
Elektroschrott	Verkaufsstelle oder RAZ Frauenfeld	Geräte können kostenlos zurückgegeben werden.
Kühlgeräte	Verkaufsstelle oder RAZ Frauenfeld	Geräte können kostenlos zurückgegeben werden.
Leuchtstoffröhren und Entladungslampen	RAZ Frauenfeld	Wegen enthaltenen Schadstoffen separat entsorgen.
Altöl	Sammelstelle Hüttwilen	Nur Kleinmengen für Privatpersonen.
Sonderabfälle und Chemikalien	RAZ Frauenfeld oder Füllemann Transporte AG	Farben, Gifte und Chemikalien gehören nicht in den Kehricht. Sonderabfälle und Chemikalien nur in Kleinmengen für Privatpersonen.
Holz	RAZ Frauenfeld	
Styropor (Sagex)	RAZ Frauenfeld	



Bauschutt und Keramik	RAZ Frauenfeld	
Pneus	RAZ Frauenfeld	
Textilien	Sammelstelle Hüttwilen oder Nussbaumen	Gut erhaltene Kleidung separat sammeln.
Sperrgut	RAZ Frauenfeld	Darf nicht bei Unterflurcontainern abgestellt werden.
Neophyten	Kostenloser Neophytensack	Bezug bei der Gemeindeverwaltung Hüttwilen. Rückgabe im RAZ, Sammelstelle Hüttwilen oder Sammelstelle Nussbaumen (noch bis 31. Dezember 2026)
Hundekot	Robidog Eimer	Robidog Säckli verwenden, nicht in den Unterflurcontainer werfen
Nespresso Kapseln	Sammelstelle Hüttwilen	

Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen

Am **Samstag, 7. November 2026** bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. Die ersten 10 Min. des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt. Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede min. zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10 verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per **E-Mail, Telefon oder via Anmeldetalon bei Stefan Vetterli anzumelden**. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.

Anmeldung Häckseldienst vom 7. November 2026 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder 058 346 06 73

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Angaben bekannt:

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____

Das Häckselgut ☐ bleibt in meinem Garten
☐ muss abgeführt werden

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindekanzlei, 8536 Hüttwilen.

Stand Planung zur Sanierung der Mehrzweckhalle Geeren

Nach der Schulgemeindeversammlung vom 26. März 2026 haben wir aufgrund der Höhe der Planungssumme eine Ausschreibung im Einladungsverfahren durchgeführt. Dabei haben vier verschiedene Unternehmen ihre Offerte eingereicht. Das Ergebnis dieser Ausschreibung liegt nun vor. Wir haben die weitere Planung für die energetische Sanierung der MZH an die Firma Exent AG in Hüttwilen vergeben.

Während den Sommerferien fand eine erste Begehung statt, nun werden verschiedene Varianten zur weiteren Vorgehensweise der Sanierung erarbeitet. Wir werden Sie laufend über den aktuellen Stand der Planung informieren.

Damian Loser

Für die Schulbehörde

Miteinander geht's besser – Quartalsanlass zum Thema «Helfen»

Rund viermal pro Jahr findet an unserer Schule ein sogenannter Quartalsanlass statt. Dabei verlassen die Kinder für rund zwei Lektionen – manchmal auch etwas länger – ihren gewohnten Klassenverband und arbeiten in altersdurchmischten Gruppen zusammen. Vom Kindergartenkind bis zur Sechstklässlerin oder zum Sechstklässler begegnen sich die Kinder dabei bewusst über die Klassengrenzen hinweg. Im Zentrum stehen jeweils Themen, die für unser Zusammenleben und unsere Schulkultur von Bedeutung sind.

Am Dienstag, 8. September 2026, drehte sich alles um das Thema «Miteinander/Helfen». Zum Einstieg beschäftigten sich die Kinder mit ganz konkreten Situationen aus ihrem Schulalltag: Was kann ich tun, wenn ein Kindergartenkind eine schwere Kiste trägt? Wie kann ich helfen, wenn jemand eine Aufgabe nicht versteht? Was braucht ein Kind, das allein dasedet und traurig wirkt? Und wie können wir reagieren, wenn sich zwei Kinder in der Pause streiten? Gemeinsam gingen die Gruppen der Frage nach: Was bedeutet Helfen eigentlich?



Anschliessend wurde aus dem Nachdenken praktisches Handeln. In einem Postenlauf warteten unterschiedliche Aufgaben, die eines gemeinsam hatten: Allein ging es nicht. Beim Bauen mit Kapla durfte beispielsweise niemand alleine arbeiten. An einem weiteren Posten musste gemeinsam ein Fröbelturm errichtet werden. Einen Gymnastikball galt es als Gruppe von einem Start- zu einem Zielpunkt zu transportieren – ohne ihn mit den Händen zu berühren und ohne dass er den Boden berührte. An einer anderen Station zeigte sich beim Transport von Kastanien schnell, dass eine Menschenkette deutlich wirkungsvoller sein kann als viele Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer. Besonders viel Vertrauen erforderte ein Parcours, bei dem zwei Kinder mit verbundenen Augen von einem dritten Kind sicher durch verschiedene Hindernisse geführt wurden.

Gerade die altersdurchmischten Gruppen machen diese Quartalsanlässe besonders wertvoll. Die älteren Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung, unterstützen die Jüngeren und sorgen mit dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt. Gleichzeitig erleben auch sie, dass gute Zusammenarbeit nicht bedeutet, alles selbst zu

können, sondern aufeinander zu hören, Hilfe anzunehmen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Zum Abschluss trafen sich alle wieder in der Turnhalle. Dort wurde das gemeinsam entstandene Kapla-Kunstwerk betrachtet und die Gedanken der Kinder zum Thema «Helfen» nochmals aufgegriffen. Der Schlusspunkt passte perfekt zum Thema des Morgens: Auch das Aufräumen wurde gemeinsam angepackt.

So wurde an diesem Quartalsanlass auf spielerische Weise erfahrbar, was im Schulalltag jeden Tag zählt: einander wahrnehmen, Verantwortung übernehmen, Vertrauen schenken und dort unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Denn vieles gelingt gemeinsam nicht nur leichter – sondern auch besser.



Papiersammlung in Nussbaumen

Freitag, 6. November 2026



Wir sammeln wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (**Bündel bitte in angenehmer Grösse**) bei Ihnen zu Hause ab.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse
Primarschule Nussbaumen
052 511 55 10



Waldgottesdienst

Nach zwei Jahren in Herdern fand der regionale Waldgottesdienst wieder einmal auf der Nussbaumer Seite bei der Schafferetshütte statt. Thema war der Zusammenhang von Schöpfung und Schöpfer. Die Alphorngruppe «Echo vom Seebachtal», mit Bläsern von Herdern bis Nussbaumen, umrahmte die Feier und gab anschliessend noch einige Stücke zum Besten.



Bilder: S. Hebeisen

Baustellenbesichtigung

Am 20. August 2026 organisierte der Kirchenvorstand Hüttwilen-Herdern eine Baustellenbesichtigung. Architekt Peter Büchel und andere Firmenleiter gaben einzelnen Gruppen interessante Einblicke in ihre Arbeit. Daneben war natürlich die Begehung der Gerüste für viele ein Highlight. Noch ist viel zu tun. Die bisherigen Arbeiten konnten aber nach Plan erledigt werden.



Bilder: R. Ladner



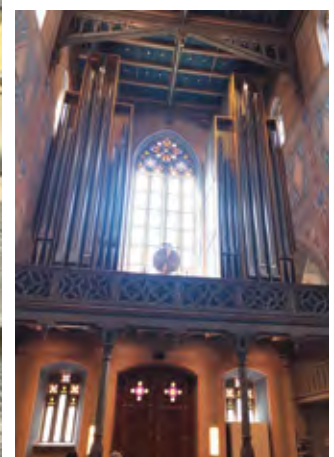
Chorreise nach S. Gallen mit Wow-Erlebnis, Dolby-Surround Effekt und hitziger Weitsicht

Zum Glück war es Sonntag, als die Chorgruppe frühmorgens das Postauto und die Wilerbahn besetzte, so dass sich keine müden Schülerinnen und Schüler ab dem vorfreudigen Geplauder gestört fühlen mussten. Die diesjährige Chorreise führte die Sängerinnen und Sänger des Ökumenischen Kirchenchors Hüttwilen-Herden in die kulturträchtige Hauptstadt des Nachbarkantons St. Gallen. Nach einem gemütlichen Zwischenhalt in Wil mit Altstadt Rundgang und Gipfeli oder einem Stück Mandelfisch traf die Gesellschaft gut gelaunt in der noch morgendlich frischen Gallusstadt ein, wo der Weg über den roten Platz – mit obligatem Gruppenfoto – zum Stiftsbezirk führte.

In der geschichtsträchtigen Stiftsbibliothek blieb manch eine und manch einer mit offenem Mund stehen und kam aus dem Staunen kaum heraus. Die prunkvollen Bibliotheksräume und der historische Gewölbekeller hinterliessen bleibenden Eindruck. Und wer wollte, konnte seinen Wissensdurst mit einem Film über den irischen Mönch Gallus und die Gründung der Stadt stillen. (Danach ist auch klar, woher der Bär im Wappen der Stadt stammt). Vor dem Mittagessen blieb noch Zeit, die majestätische Kathedrale, deren Wurzeln bis auf das Jahr 719 zurückgehen, zu besichtigen.



Mit Hackbraten gestärkt nahm der Chor am Nachmittag die akustisch besten Bankreihen acht und neun der reformierten Stadtkirche St. Laurenzen ein. Als leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger freute sich die Gruppe besonders auf die Erklärungen und Hörproben des Organisten zur dortigen monumentalen Orgelanlage mit «vierstöckiger» Tastatur. Das faszinierende Instrument verfügt über 3'500 Pfeifen der ursprünglichen Orgel im vorderen Bereich und über weitere 2'000 Pfeifen auf den beiden seitlichen sowie der hinteren Empore, welche vor drei Jahren hinzugefügt wurden. Alle Pfeifen zusammen sorgen





für einen weltweit einzigartigen Surround-Klang. Die Orgelpfeifen reichen dabei von den kleinsten mit neun Millimetern! Länge (und beinahe Hundepfeifen-ähnlichem Klang) bis zu den imposanten elf Meter (!) langen Basspfeifen (mehr körperlich spürbares Vibrieren als Klang). Das Konzert von Organist Bernhard Ruchti als Kostprobe zum Abschluss der interessanten Ausführungen war ein richtig edler und gewaltiger Ohrenschmaus.

Der anschliessende Ausflug mit dem Mühlegg-bähnli hinauf zu den Drei Weiheren belohnte die Gruppe mit einer Weitsicht bis zum Bodensee. Wer wollte, konnte sich nach dem Spaziergang beim Abstieg durch die schattige Mülenschlucht von der Sonnenhitze erholen – oder gar im grossen Brunnen auf dem Gallusplatz die erhitzten Glieder im Wasser kühlen. Müde, aber



reich an unvergesslichen Eindrücken und gestärkt im Gemeinschaftsgeist trat der Chor mit Zug, Wilerbähnli und Postauto die Heimreise an. Herzlichen Dank an Margrit und Vinzenz für die tadellose Organisation und Reiseleitung :)

PS: Eine Kostprobe unseres Gesangs gibt's Anfangs Oktober zu hören:

«Juchzed und singed»

Toggenburger Messe von Peter Roth
gesungen vom Ökum. Kirchenchor Hüttwilen-Herdern
mit Unterstützung durch Projektsänger/-innen und Instrumente

Gottesdienste Sa, 3. Okt, 17.30h, kath. Kirche Hüttwilen
So, 4. Okt, 10.15h, Kirche Nussbaumen



Aus dem Kirchgemeinderat

Wohnbauprojekt «Serena» in Uesslingen

Die Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS plant auf ihrem Grundstück in Uesslingen die Sanierung des Pfarrhauses sowie den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 17 Wohnungen und einer Tiefgarage. Das Projekt soll insbesondere das lokal begrenzte Angebot an Mietwohnungen vergrössern. Der Kirchgemeinderat lädt ein und stellt das Projekt an zwei Informationsveranstaltungen vor. Die Urnenabstimmung zum Baukredit findet voraussichtlich am 29. November 2026 statt.

Informationsveranstaltungen

- **Di, 27. Oktober 2026**, 19.00–21.00 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
- **Sa, 31. Oktober 2026**, 10.00–12.00 Uhr, Chilegmeindhuus, Uesslingen

Die **Kirchgemeindeversammlung** findet dieses Jahr am 11. Dezember 2026 im Pfarreizentrum Klösterli statt.

Nächtlicher Glockenschlag pausiert

Nachdem vor vier Jahren bereits in der Stadtkirche St. Nikolaus der nächtliche Glockenschlag angepasst wurde, wird diese Regelung nun auf weitere katholische Kirchen der Pfarrei St. Anna ausgeweitet. Zwischen 22.00 und 06.00 Uhr wird künftig auch in den katholischen Kirchen Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Warth sowie in der Kapelle Buch der nächtliche Glockenschlag eingestellt. Mit dieser neuen Regelung, die nun laufend umgesetzt wird, trägt der Kirchgemeinderat der katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS dem Ruhebedürfnis der Bevölkerung Rechnung. Ausgenommen ist die Nacht von Silvester auf Neujahr. Zudem bleibt das liturgische Geläut für Gottesdienste und Feiern weiterhin bestehen.

Rückblick auf das Sommerlager

Auch dieses Jahr durften sich die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei über verschiedene Sommerlager freuen. Die Primarschülerinnen und -schüler fuhren nach Kandersteg, die Jugendli-

chen nach Obersaxen und für die Region Hüttwilen ging es nach Grindelwald. Berichte und Bilder finden Sie online.



Zum Thema Super Mario verbrachten die Kinder der Region Hüttwilen eine abenteuerliche Lagerwoche in Grindelwald.

Foto: Pfarrei St. Anna



120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität, Feier und Begegnung zelebrieren wir 2026 das 120-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Nächste Veranstaltungen:

- Patrozinium und Kirchenjubiläum Hüttwilen mit einem Bild des Entwurfs eines der Wandfreskos von Karl Manninger für die Stadtkirche St. Nikolaus am Samstag, 3. Oktober 2026, 17.30 Uhr in der Kirche St. Franziskus – musikalisch begleitet vom ökumenischen Kirchenchor Hüttwilen-Herdern
- «Stadtkirche by night» – Ein besonderer Abend für Familien mit Kindern und Jugendliche am Freitag, 13. November 2026, in der Stadtkirche
- «Lichte Fenster» – Wiedersehen der histor(ist)ischen Glasfenster der Stadtkirche im Saal des Pfarrreizentrums Klösterli in Frauenfeld ab Mitte November.

Totengedenken

Am **Sonntag, 1. November 2026**, um 13.30 Uhr gedenken wir in der Kirche St. Franziskus in Hüttwilen unserer Verstorbenen und zünden für sie ein Licht an. Sie sollen eingeschrieben sein in die Rolle des Lebens, verzeichnet bei Gott und unvergessen. Anschliessend Gräberbesuch.

Rückblick auf den Schulanfang

In Hüttwilen feierten Kinder, Jugendliche und Familien den Schulanfang mit Gottes Segen. Ein gemeinsamer Brunch rundete das Zusammensein ab und bot Gelegenheit zur Begegnung.



Gross und Klein gestalteten den Schulanfangsgottesdienst in der Kirche St. Franziskus mit.

Foto: Pfarrei St. Anna

Aktuelle Informationen zu Mitteilungen, Veranstaltungen, Gottesdiensten und Angeboten aus Kirchgemeinde und Pfarrei finden Sie immer auf www.kath-frauenfeldplus.ch.

Dorffest Nussbaumen

Am Samstag, 29. August 2026, versammelten sich weit über hundert Nussbaumerinnen und Nussbaumer auf dem Dorfplatz, um gemeinsam zu geniessen. Bei festlich geschmücktem Ambiente, knisternden Feuerschalen und bester Verpflegung wurde gelacht, erzählt und die Gemeinschaft gepflegt. Musikalisch wurde der Abend von «The Soundwirts» umrahmt.



Schön, dass so viele Nussbaumerinnen und Nussbaumer teilgenommen haben. Wir danken allen herzlich für ihr Mitwirken, Mithelfen und Teilnehmen. Gemeinsam durften wir geniessen.

In schönen Erinnerungen schwelgend,

Der Dorfverein Nussbaumen



Dorfverein Nussbaumen



Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 31. Oktober 2026

im Torggelkeller Nussbaumen

ab 20.00 Uhr Barbetrieb

ab 22.00 Uhr Karaoke night





Kinderflohmarkt Nussbaumen mit Stand- und Pizza-Rekord

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung fand der diesjährige Kinderflohmarkt in Nussbaumen statt. Das schöne Wetter trug einmal mehr dazu bei, dass zahlreiche Familien den Weg an den Flohmarkt fanden und den Anlass in geselliger Atmosphäre geniessen konnten.

Mit 20 Standanbieterinnen und Standanbietern wurde in diesem Jahr sogar ein neuer Rekord aufgestellt. Die Kinder präsentierten stolz ihre gut erhaltenen Kleider, Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge und viele weitere Schätze. Mit grossem Eifer wurde gefeilscht, gehandelt und verhandelt – manchmal ganz selbstständig, manchmal mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern. So konnten die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer auf spielerische Weise den Umgang mit Geld üben und gleichzeitig ihr Sackgeld aufbessern.

Auch die Besucherinnen und Besucher kamen auf ihre Kosten und fanden so manches Schnäppchen für Kinder oder Enkelkinder. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, Bogenschiessen, Kinderschminken und Rieseisenblasen, die Nussbommer Örgelibuben und die reichhaltige Festbeiz luden zum Verweilen ein.

Ein besonderes Kapitel ging in diesem Jahr zu Ende: Nach mehr als zehn Jahren backten Marc und Dave zum letzten Mal die beliebten Pizzas für das Flohmi-Beizli. Zum Abschied sorgten sie gleich nochmals für einen Rekord und belegten zusammen mit ihrem Team beeindruckende **80 Pizzas**. Für ihren langjährigen Einsatz und die vielen kulinarischen Highlights gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.



Auch bei den Standbetreiberinnen und Standbetreibern war die Zufriedenheit gross. Auf Nachfrage berichteten alle von guten bis sehr guten Geschäften und einem erfolgreichen Flohmarkttag.

Der Kinderflohmarkt Nussbaumen war auch dieses Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt für die ganze Familie.

Dani Schür

Elternforum Nussbaumen





Chrabelgruppe Hüttwilen - Nussbaumen und Umgebung



Ein Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns alle 2 Wochen (dienstags oder donnerstags)
von **9.30 bis 11.00 Uhr**.

Die Kinder können mit Gleichaltrigen spielen,
während sich die Mamis und Papis austauschen.



ORTE



Hüttwilen:
Pfarreisaal,
katholische Kirche



Nussbaumen:
Saal der Alterssiedlung,
Dorfstrasse 8



Wir treffen uns
je nach Wetter
drinnen oder draussen.

**Melde dich gerne
unverbindlich vorher.**



DATEN 2026 / 2027

06.10.2026	(Di)	Hüttwilen
20.10.2026	(Di)	Nussbaumen
05.11.2026	(Do)	Hüttwilen
17.11.2026	(Di)	Nussbaumen
01.12.2026	(Di)	Hüttwilen
15.12.2026	(Di)	Nussbaumen
12.01.2027	(Di)	Nussbaumen
28.01.2027	(Do)	Hüttwilen
09.02.2027	(Di)	Nussbaumen
23.02.2027	(Di)	Hüttwilen
09.03.2027	(Di)	Nussbaumen
25.03.2027	(Do)	Hüttwilen
13.04.2027	(Di)	Nussbaumen
27.04.2027	(Di)	Hüttwilen



Wir freuen uns auf Spiel & Austausch!



KONTAKT HÜTTWILEN
Simon & Tabea Bachmann

✉ tabeam@sunrise.ch

☎ 076 456 93 53



KONTAKT NUSSBAUMEN
Shariel Steiner

✉ shariel@gmx.ch

☎ 076 440 85 18



Eidgenössisches Schützenfest 2026

Bereits frühmorgens am 13. Juni 2026 um 4.45 Uhr versammelten sich 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Schützenhaus zur gemeinsamen Reise ans Eidgenössische Schützenfest in Chur. Mit dem Car machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg ins Bündnerland.

Nach der Waffenkontrolle im Festzentrum in Chur führte uns die Fahrt weiter zum Schiessplatz in Küblis. Dort absolvierten wir von 8.00 Uhr bis gegen 19.00 Uhr unsere individuellen Wettkampfprogramme. Bis zu drei Scheiben waren für uns reserviert, sodass die einzelnen Programme zügig absolviert werden konnten. Auf dem Schiessplatz wurden wir herzlich empfangen und bestens betreut – es fehlte uns an nichts. Die Pausen zwischen den einzelnen Einsätzen wurden bei einem Jass oder bei guten

Gesprächen in geselliger Runde kurzweilig überbrückt.

Trotz grossem Einsatz und engagierten Leistungen konnten wir die ausgezeichneten Resultate des Thurgauer Kantonschützenfestes 2023 nicht ganz bestätigen. Mit einem Durchschnitt von 90,793 Punkten im Sektionsstich klassierten wir uns in der 1. Stärkeklasse im hinteren Drittel des Teilnehmerfeldes.

Auch wenn das sportliche Ergebnis nicht ganz unseren Erwartungen entsprach, standen der kameradschaftliche Zusammenhalt und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Und schliesslich musste auch niemand mit leeren Händen nach Hause zurückkehren: Jede Teilnehmerin und jeder Teilneh-





mer durfte sich über mindestens ein Kranzresultat freuen. Wie heisst es doch so schön: Die Teilnahme kommt vor dem Rang.

Den Abend liessen wir bei einem gemütlichen Nachtessen auf der Terrasse des Hotels Terminus in Küblis ausklingen. In geselliger Runde wurde über die Erlebnisse des Tages diskutiert und gleichzeitig das Fussballspiel Schweiz gegen Katar mitverfolgt.

Nach einem reichhaltigen Frühstück kehrten wir am nächsten Morgen ins Festzentrum nach Chur zurück, wo wir unsere Medaillen und Naturalgaben entgegennehmen durften. Anschliessend traten wir die Heimreise an. Der nächste Zwischenhalt führte uns auf ein Weingut in Malans. Inmitten der herrlichen Rebberge genossen wir ein Glas Bündner Wein und ein feines «Zvierplättli». Dabei liessen wir die vergangenen zwei Tage noch einmal Revue passieren.

Gegen 15.00 Uhr setzte der Car seine Fahrt Richtung Hüttwilen fort. Dort wurden wir um 17.00 Uhr vor der Haag-Halle bereits von Vertretern verschiedener Dorfvereine mit ihren Vereinsfahnen herzlich empfangen. Was für eine schöne Tradition! Bei



Wurst und Getränken fand unsere Vereinsreise einen würdigen und gemütlichen Abschluss.

Die Reise ans Eidgenössische Schützenfest wird uns vor allem wegen der schönen Kameradschaft, der gelungenen Organisation und der vielen gemeinsamen Erlebnisse in bester Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren für die ausgezeichnete Planung und Durchführung der Reise sowie allen Beteiligten, die uns in Hüttwilen einen so herzlichen Empfang bereitet haben.

Martin Häsler

Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen

GENIUS

GENIUS MEDIA

Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch

Giftig und aus Plastik

14 Jahre. So lange dauert es, bis ein Stummel zu schädlichem Mikroplastik zerfällt.

STOP 2DROP

Der TV Nussbaumen auf Turnfahrt in Luzern

Am Wochenende vom 29. und 30. August 2026 machte sich eine junge, knackige Gruppe des TV Nussbaumen auf nach Luzern zur jährlichen Turnfahrt. Nach der Anreise mit dem Zug ging es mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee in Richtung Bürgenstock. Von dort führte der Ausflug weiter auf den Berg. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit dem historischen Hammetschwand Lift. Über den Wanderweg erreichten wir den Lift, der auf den Hammetschwand und damit auf den höchsten Punkt des Bürgenstocks führt. Von oben bot sich eine beeindruckende Aussicht über den Vierwaldstättersee und die umliegende Berglandschaft.

Zurück in Luzern blieb genügend Zeit zur Erholung am Vierwaldstättersee und für einen Schwumm. Am Abend stockten wir unseren Kohlenhydrathaushalt beim Italiener auf und liessen den Abend anschliessend in einer Bar gemütlich ausklingen. Übernachtet wurde in einem ehemaligen Gefängnis, dessen Zellen heute als Zimmer genutzt werden – ein besonderes Erlebnis!

Am Sonntag führte das Programm ins Verkehrshaus, wo wir unser Wissen rund um Verkehr, Technik und Mobilität erweiterten. Anschliessend nahmen wir wieder den Heimweg unter die Füsse.



Ein herzlicher Dank geht an Manuel und Marlene Frei für die Organisation dieser abwechslungsreichen und gelungenen Turnfahrt!

Simone Kranenburg
TV Nussbaumen





JUGENDRIEGE HÜTTWILEN



Gemeinsam in Bewegung.

SPASS, SPORT & TEAMGEIST!

Bei uns steht der Nachwuchs im Mittelpunkt!

Kinder und Jugendliche werden in drei altersgerechten Gruppen vielseitig gefördert – mit Freude an Bewegung, Teamgeist und Respekt.

Unsere erfahrenen J+S-Leiterinnen und -Leiter begleiten die Kinder mit Herz und Know-how.

Die Jugendriege ist die Basis für zukünftige Aktivmitglieder des Turnverein Hüttwilen.

MACH MIT!
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!



KITu (1. + 2. KIGA)

Montag, 17.15 – 18.15 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttwilen
Start: 2. Schulwoche nach den Ferien



Jacqueline Eberle
jaqueline.eberle@gmx.net



Daniela Keller
keller-d@bluewin.ch



JUGI KLEIN (1. – 3. KLASSE)

Montag, 18.30 – 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttwilen
Start: 1. Schulwoche nach den Ferien



Tamara Fischer
tamara.fischer@gmx.ch

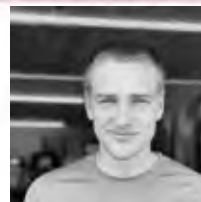


Patricia Forrer
forrer@gmx.net

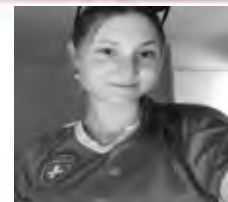


JUGI GROSS (4. – 9. KLASSE)

Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Burgweg, Hüttwilen
Start: 1. Schulwoche nach den Ferien



Julien Sprenger
julien.sprenger@outlook.com



Giulia Delmenico
delmenico.giulia@gmail.com



LUST AUF EIN SCHNUPPERTRAINING?

Melde dich unverbindlich
bei unserem Jugleiterobmann
Julien Sprenger oder direkt
bei den Leitenden.



WIR FREUEN UNS DARAUF,
DICH NACH DEN SOMMERFERIEN
BEI UNS ZU BEGRÜßEN!

Dein Leiterteam



jugendriege@tvhuettwilen.ch

**JUGENDRIEGE
HÜTTWILEN**

WIR SUCHEN
Leiterinnen & Leiter

Du hast Freude an Bewegung und arbeitest gerne mit Kindern?
Dann bist du bei uns genau richtig!

**BEWEGE
MIT UNS**
Begleite Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen Weg und erlebe viele unvergessliche Momente.

**WERDE TEIL
EINES TEAMS**
Ein motiviertes Leiterteam freut sich auf dich – Vorkenntnisse oder eine J+S-Ausbildung sind **nicht erforderlich**. Wir unterstützen dich bei deinem Einstieg.

MACH MIT
Dein Engagement macht die Jugendriege **stark** und bringt Kinderaugen zum Strahlen.

→ **INTERESSIERT?**
MELDE DICH UNVERBINDLICH BEI UNSEREM
JUGIOBMANN JULIEN SPRENGER

 **JULIEN SPRENGER**
Jugioibmann
julien.sprenger@outlook.com

 **SCHNUPPERTRAINING MÖGLICH
AUF VORANMELDUNG – JEDERZEIT!**

 **GEMEINSAM IN BEWEGUNG.
FÜR HEUTE, FÜR MORGEN, FÜREINANDER.**

Sei dabei!

Freundschaftsturnen 2026 in Nussbaumen

Die Jugendriege Hüttwilen nahm dieses Jahr mit 22 Kindern am Freundschaftsturnen in Nussbaumen teil. Gemeinsam mit den Jugendriegen aus Nussbaumen, Eschenz und Uesslingen stellten die Kinder ihr sportliches Können unter Beweis.

In den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint gaben alle ihr Bestes. Anschliessend stand noch ein längerer Lauf über 400 Meter bis 1 Kilometer auf dem Programm, bei dem nochmals voller Einsatz gefragt war.

Der Tag bereitete Gross und Klein viel Freude und war rundum super organisiert. Wir blicken auf einen gelungenen Anlass zurück und sind sehr stolz auf die tollen Leistungen und den Einsatz unserer Kinder.



Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und an alle, die zu diesem schönen Freundschaftsturnen beigetragen haben!

Tamara Fischer
Jugendriegenleiterin

22 Adiletten im Wettkampfmodus

Am Samstag, 15. August 2026, hiess es für 11 Hüttwiler und ihre 22 Adiletten: ab nach Weisslingen zum Adiletten-10-Kampf!

Während Christian, Andri, Giulia, Tamara und Leonie bereits wussten, was auf sie zukommt, war es für Julie, Leana, Carla, Laura und Luisa eine Premiere. Davon liessen sich die Jungen aber nichts anmerken – im Gegenteil: Sie zeigten den «alten Hasen» ziemlich schnell, wie's geht, indem sie bei FAST allen Disziplinen besser waren.

Für einige begann der Tag bereits durstig im Taxi Ilg. Martin und Cédi begleiteten uns als mentale Unterstützung und sorgten auch dafür, dass es weder an Getränken noch an professionellen Ratschlägen fehlte. Julie übernahm die Aufgabe, einen ausführlichen Vlog zu filmen. Den findet man auf unserem Instagram Account (@tv_huettwilen).

Als wir ankamen, gab es die Befürchtung, dass es den mittlerweile traditionelle Goldgrüebli von Familie Haag dieses Jahr nicht auf der Getränkekarte steht. Das wurde natürlich direkt überprüft und es konnte Entwarnung gegeben werden.



Bei extremen Temperaturen absolvierten wir alle Posten ohne grosse Verletzungen. Beim Sackhüpfen, anstelle der Pendelstafette, musste jedoch ein wenig geschummelt werden, da einige früher gehen mussten oder einen Sonnenstich hatten.

Danach ging es direkt zur letzten und liebsten Disziplin: Feiern mit den anderen Turnvereinen! Nach einem gelungenen Fest fanden schliesslich alle 22 Adiletten samt Besitzerinnen und Besitzer wieder den Weg ins Taxi Richtung Hüttwilen.

Ein heisser, lustiger und definitiv wiederholungswürdiger Tag!

Leonie und Tamara
TV Hüttwilen





Saisonstart ist angelaufen – Volley Hüttwilen freut sich über neue Spielerinnen

Sowohl bei den Damen 1 in der 3. Liga als auch beim Damen 2 in der Thurgauer Regionalliga sind die Hüttwilerinnen in die Saison gestartet.

Erstmals meldet Volley Hüttwilen neben dem bestehenden Drittliga-Team statt wie bisher einem Team zwei weitere Mannschaften in der Thurgauer Regionalliga: je eine in den Kategorien D und C. Die erweiterte Mannschaftsstruktur bietet mehr Spielmöglichkeiten für Spielerinnen aller Alters- und Leistungsstufen. Unserem Aufruf nach neuen Spielerinnen sind diverse Frauen gefolgt, was uns sehr freut. In den Trainings am Montag liegt der Fokus aktuell auf Krafttraining und Spielaufbau, ein spezieller Fokus liegt auch auf der Genauig-

keit der Abnahmen, welche in der letzten Saison ein relativer Schwachpunkt waren.

Wir freuen uns auf die Wintersaison 2026/2027 und auf lautstarke Unterstützung an den Spielen in der Burgweg-Halle.

Martina Windler und Lea Meyer

Volley Hüttwilen

Trends gehen.
Wir gehen weiter.

Verlässlich für Generationen.

Ihre persönliche
Regionalbank seit 1863.



Leihkasse
Stammheim

leihkasse-stammheim.ch



Turnfahrt des FTV ins Berner Oberland am 29. und 30. August 2026

Es regnete in Strömen und hagelte Körner in Grösse von Golfbällen! Nein, das war gestern! Heute schien am Morgen der Mond und später die Sonne.

Der Zug brachte uns nach Thun. Ab da fuhren die Wanderinnen mit dem Postauto bis Heiligenschwendi Rehaklinik. Nicht, um uns von Blessuren oder Krankheiten zu erholen, sondern um uns mit Kaffee und Gipfeli zu stärken. Ab hier wanderte die Gruppe über Schwanden Richtung Sigriswil. Unter Zeitdruck musste dann auf Anraten eines netten Mannes eine ziemlich herausfordernde Abkürzung begangen werden. Über Stock und Stein, zum Glück mit Stöcken, weil steil, gelangten wir so zum Solbadhotel Sigriswil (ohne den Mann). Dort trafen sich die Wanderinnen und Nichtwanderinnen zum gemeinsamen Mittagessen. Drei unserer Gruppe hatten noch die abenteuerliche Route über die Hängebrücke gewählt.

Weiter ging die Wanderung nach Merligen Hafen, wo wir das Schiff bestiegen und nach Interlaken reisten. Dort checkten wir ins Hotel Crystal ein, erfrischten uns und fuhren dann mit dem niedlichen Nostalgiebähnli zur Heimwehfluh hinauf. Oben auf der Terrasse überraschte uns die wundervollste Aussicht auf den Thuner- und Brienzersee. Wieso in die Ferne reisen, wenn es hier einfach so unbeschreiblich schön ist? Wir genossen Lasagne mit Wein. Das Wandern abwärts liessen wir sein, denn das Bähnli wartete auf uns. In einer Bar sassen wir auf der langen Bank wie Hühner auf der Stange und genossen einen Schlummertrunk.

Am Sonntag nach dem Frühstück reisten wir mit dem Postauto nach Iseltwald. Türkisblau war das Wasser des Brienzersees, dem wir entlang wanderten bis zur Schiffsstation Giessbach. Von den gewaltigen Wasserfällen, in denen der berühmte Sherlock Holmes umgekommen sein soll, war dieses Jahr nur ein eher kümmerliches Rinnsal zu sehen.

Was aber nun auf dem See angeglitten kam, war die Lötschberg - ein wundervoller Raddampfer von 1914, den wir mit vielen Tourist-innen und Touristen bestiegen und nach Brienz gefahren wurden. Im Restaurant Weisses Kreuz tischte



man uns ein ausgezeichnetes Mittagessen auf. Unsere Nasen erschnüffelten nebst dem guten Essen auch eine Parfümwolke, als ein Kellner mit der verrücktesten Elvis Presley Frisur vorbeirauschte. Es verschlug uns fast die Stimme! Wie viel Haarspray hatte die Frisur wohl benötigt und wie lange hatte er wohl unter dem Föhn verbringen müssen?

Unsere Reiseleiterin Edith führte uns später zur sehenswerten Brunngasse. Die vielen alten und sehr schön erhaltenen Chalets, Schnitzereien und Brunnen sind allein schon eine Entdeckungstour wert, und auch der Weg entlang des Sees ist einladend. Leider mussten wir uns verabschieden, bestiegen den Zug und fuhren über den Brünig nach Luzern, von dort direkt nach Frauenfeld, rannten zum Bus und kamen in Hüttwilen an.

Edith, unsere FTV-Präsidentin, dankte Edith und Margrit, unseren Reiseleiterinnen, für die gut vorbereitete und wunderschöne, abwechslungsreiche Reise.

Christine Senn

Frauenturnverein Hüttwilen



Turnfahrt Männerriege Hüttwilen 2026 - Gratwanderungen und andere Abgründe

Am 15. August 2026 traf sich eine wackere Wanderschar um 06:25 Uhr bei der Postauto-stelle Hüttwilen, um bei bestem Wetter zur Turn-fahrt aufzubrechen. Nach kurzer Zählung wurde schnell bemerkt, dass ein Männerriegler - be-zeichnenderweise jener, welcher am nächsten bei der Haltestelle wohnt - es nicht ganz auf den Bus geschafft hat. Nach kurzer telefonischer Alar-mierung kam der besagte Männerriegler dann auf dem Zug in Frauenfeld zur Gruppe hinzu, bestens ausgerüstet für ein Wanderwochenende. Selbst-redend musste er sich das ganze Wochenende über Sprüche über sich ergehen lassen ob seines verspäteten Einstiegs.

Nach vergnügter Zugfahrt über Luzern - wo noch ein vom Samariterverein Seebachtal Hüttwilen im Zug nach Zürich liegengelassener Rucksack dem Zugbegleiter der Verbindung nach Basel überge-ben wurde, wo ihn seine Besitzerin dann wieder glücklich in ihre Arme schliessen konnte - war der Zielbahnhof Lungern erreicht.

Eine kurze Wanderung führte die Gruppe vorbei am wunderschönen Lungernsee, welcher zum Bade einlud. Doch man schritt tapfer voran bis zur Talstation der Luftseilbahn auf den Turren. Dort angekommen erläuterte unser Wander-führer Michael Ingold an der Übersichtstafel das Wanderprogramm mit dem Tagesziel Berghu-is Schönbüel. Schnell war einigen klar, dass sie zwecks Einteilung der Kräfte die erste Strecke mit der Bahn absolvieren möchten. Die anderen machten sich auf und stiegen die 800 Höhen-meter steil zum Turren hinauf. Eine schweiss- und pulstreibende Angelegenheit bei hochsommerli-chen Temperaturen.



Oben auf dem Turren wurden die Flüssigkeits- und Essensreserven im Restaurant wieder auf-gefüllt. Anschliessend wanderte die gesamte Gruppe gemeinsam weitere 500 Höhenmeter hinauf zum Berghuis Schönbüel. Unterwegs kühl-te uns ein wohltuender, sanfter Regen etwas ab. Für mehr Wallungen sorgte dann die Passage bei einer Alphütte, wo der Anblick einer gewissen Szenerie mit Alppersonal hitzige Diskussionen über Kleiderfarben, Hunderassen und Buchtitel entfachte. Danach galt die Konzentration wieder dem Weg, war man nun doch auf dem Grat an-gekommen, welcher den Blick über den Brienzer-see hin zu Wetterhorn und Co. öffnete und die munteren Gespräche einen Moment verklingen liess. Über den Gratweg gelangten wir dann zum Berghuis, wo nach flüssiger Stärkung die ersten Jasspartien ausgefochten und die Zimmer bezo-gen wurden.

Ein vergnüglicher Einstieg in den Abend bei Bier und Wein brachte wilde Spekulationen über das angeblich internationale Liebesleben und einer



möglicherweise bevorstehenden Hochzeit eines mitreisenden Männerrieglers hervor. Man verlor den Überblick, ob nun Dänemark, Spanien oder Norwegen Ursprung der Liebschaft(en?) sei, die Gerüchteküche brodelte. Zum Glück brachte aber nicht nur diese Küche etwas hervor, sondern jene des Berghuises ein feines Nachtessen mit Salat, Ghackets-Hörnli mit Apfelmus und süssem Dessert. Dieses brachte die Gesprächskultur wieder in geordnetere Bahnen und der Blick schweifte über die wunderbare Aussicht, gekrönt vom abendlichen Wetterspiel mit Regen, Gewitter und einem schönen Regenbogen.

Anschliessend wurde weiter gejasst, was zwei Teilnehmende bereuten - mussten sie doch nach einem Kontermatch, dem ein Weis von 1'000 Punkten vorgegangen war, als geschlagene Hunde in den Schlafsack kriechen. Die Nacht war ruhig, manch einer träumte wohl von der Szenerie vor besagter Alphütte am Nachmittag und wachte dementsprechend vergnügt am nächsten Morgen wieder auf.

Nach stärkendem Frühstück erfolgte eine aussichtsreiche Wanderung über Gratwege hinauf zum Briener Rothorn. Wunderschöne Aussichten taten sich auf, unzählige Gämsen konnten beobachtet werden und lustige Begegnungen mit anderen Wandernden gepflegt werden.

Gestählt durch das harte Training jeweils Mittwochabends war die Marschtabelle schnell überholt und man erreichte das Rothorn mit seinen internationalen Touristenströmen frühzeitig. Wieder splittete die Runde sich auf - zwei Teilnehmer traten direkt die Heimreise an, andere fuhren mit der Luftseilbahn runter nach Sörenberg und quartierten sich dort in einem Restaurant ein.



Fünf wackere Männerriegler machten sich zu Fuss an den Abstieg vom Rothorn hinunter nach Sörenberg. Eine steile, mitunter sehr ausgesetzte Wanderung forderte die Gruppe bisweilen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Begegnungen, Geissen, einem uneinigen spanischen Wanderpaar und angeblich giftigen Pflanzen umrahmten diese abschliessende Wanderung.

Angekommen auf der Rossweid ob Sörenberg entschlossen sich die Wanderer, die letzten Höhenmeter auf gemieteten Trottinetten zu absolvieren. Der kühlende Fahrtwind und das schnell nähernde Ziel machten die rasante Abfahrt zu einem weiteren Highlight des Wochenendes.

Wieder gemeinsam in Sörenberg versammelt, traten wir dann die Rückreise über das Entlebuch, Luzern und Zürich nach Hüttwilen an. Ein tolles Wochenende mit einigen Höhenmetern in den Muskeln, lustigen sowie mehr oder weniger tiefgründigen Gesprächen und gelebte Vereinsfreundschaft fand am Sonntagabend sein Ende. Zu guter Letzt geht ein grosser und herzlicher Dank an Michael Ingold für die perfekte Organisation und Reiseleitung an diesem Wochenende.

Christoph Aeschbacher
Männerriege Hüttwilen



Eine neue Attraktion am Chlausmarkt Hüttwilen 2026

Am **Samstag, 28. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr** lädt der Chlausmarkt Hüttwilen wieder zum gemütlichen Verweilen, Entdecken und Geniessen ein. Wie gewohnt, werden bereits am Vorabend einige Bars ihre Türen öffnen.

Die Vorbereitungen des Vereins Chlausmarkt Hüttwilen laufen bereits auf Hochtouren. Freuen Sie sich auch dieses Jahr auf kreative und kulinarische Highlights, vielseitige und liebevoll gestaltete Marktstände, spannende Attraktionen und eine gesellige Vorweihnachtsstimmung.

Neues Angebot für Kinder und Erwachsene

Statt des bisherigen Karussells fährt erstmals ein «Mini-Express» - ein kleiner, charmanter Zug, durch den Chlausmarkt. Einsteigen dürfen sowohl Kinder, als auch Erwachsene. Möglich wird dieses neue Angebot unter anderem dank der Unterstützung unserer Sponsorinnen und Sponsoren, welche ihrer Kundschaft ab Oktober eine limitierte Anzahl Freikarten verteilen werden.

Unsere Sponsorinnen und Sponsoren werden im Sponsoren-Banner auf der Chlausmarkt-Webseite bekannt gegeben.

Das OK-Team freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen stimmungsvollen Chlausmarkt in Hüttwilen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom vorweihnachtlichen Zauber anstecken!

Verein Chlausmarkt Hüttwilen



Der Chlaus hat sich versteckt...
Findest du ihn vor dem **Chlausmarkt Hüttwilen**
am **Samstag, 28. November von 10.00 bis 18.00 Uhr?**

Zur Webseite





Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2026

Mittwoch, 18. November 2026

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 31. Oktober 2026

Zeit: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

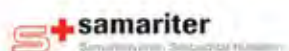
Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 24. Oktober 2026 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch



WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen.

Seit über 80 Jahren engagieren wir uns für Erste Hilfe in unserer Region. Damit wir diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen wir dringend neue Mitglieder – auch ohne Vorkenntnisse.



Bei uns kannst Du:

- Erste Hilfe praktisch anwenden.
- Sanitätsdienste an Veranstaltungen leisten.
- Bei Blutspendeaktionen mithelfen.
- An geselligen Vereinsabenden teilnehmen.

Vereinsübungen 2026:

Di. 30.06. / Mo. 24.06. /
Mo. 28.09. / Mo. 19.10.

20.00 Uhr

Mittagstischraum Sekundarschulhaus Hüttwilen

Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und reinschauen.



Mehr Infos zum Verein:



Fragen? Unsere Vereinspräsidentin, Helene Ruoss, steht dir gerne zur Verfügung (Tel. 079 574 60 03 / Mail: praesident@samariterverein-huettwilen.ch).



Adventsfenster Hüttwilen 2026

Unter dem Patronat der Hüttwiler Landfrauen möchten wir wieder den tollen Brauch von den schön dekorierten Adventsfenstern feiern. Wir sehen schon vor uns, wie abends spaziert, gestaunt und beobachtet wird und Gespräche mit Bekannten und noch Unbekannten geführt werden.

Möchtet ihr mitmachen? Als Einzelperson, Paar, Familie, Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn, Verein... Einfach ein Fenster, den Eingang, eine Wand oder einen Platz dekorieren und ab dem Öffnungsdatum beleuchten.

Bitte bis 1. November 2026 an Simone Hildbrand melden: simone.hildbrand@hotmail.com



Wir (der Vorstand der Hüttwiler Landfrauen) freuen uns über alle Teilnehmenden, sei es als «Macherin oder Macher» oder als Spaziergängerin oder Spaziergänger – es braucht uns alle für ein lebendiges Dorf!

Simone Hildebrand
Landfrauen Hüttwilen

**JUBILÄUMS
KONZERT
CHARITY-SINGERS**

Samstag 14. November 2026, 19:00 Uhr in der
Kirche Herdern mit anschliessendem Apéro
Freier Eintritt mit Kollekte

Es sind alle herzlich eingeladen, unser
Jubiläum mitzufeiern.

www.charity-singers.ch

Spaghetti-Plausch Männerchor Nussbaumen-Weiningen

Am Samstagabend, 24. Oktober 2026 können Sie zu Hause den Küchendienst für einmal vergessen. Geniessen Sie zusammen mit der ganzen Familie und Freunden einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend bei uns in der Turnhalle Nussbaumen.

Wir servieren Ihnen zu einem Pauschalpreis Spaghetti so viel Sie mögen, und dazwischen genießen Sie einige Lieder aus unserm reichhaltigen Repertoire. Für musikalische Unterhaltung sorgt zudem DJ Andi.

Den Abend dürfen Sie ausklingen lassen gemäss einem unserer Lieder: «... Wer Liebe mag und Einigkeit, der trinkt auch mal 'ne Kleinigkeit, wir treffen uns heut' Abend an der Bar!

Männerchor Nussbaumen-Weiningen



SPAGHETTI-PLAUSCH
*Gemütlich essen.
 Gute Gespräche. Schöne Musik.*

IN DER TURNHALLE
NUSSBAUMEN TG

 **24. OKTOBER 2026**

 **TÜRÖFFNUNG
 18:30 UHR**

EINTRITTSPREISE

	Erwachsene	CHF 25.00
	Familien mit Kindern bis 16 Jahre	CHF 60.00

 *Reservierungen werden dringend empfohlen;
 bitte an info@mcnuwi.ch*

 **MÄNNERCHOR
 NUSSBAUMEN-WEININGEN**

 **MÄNNERCHOR
 NUSSBAUMEN-WEININGEN**

UNSERE SPONSOREN

 **FLOW WOOD**
 CRAFTSMEN

RAIFFEISEN
 Raiffeisenbank Seerücken

 **WOLF**
 RODENBELÄGE



Neues Ärztezentrum Seebachtal in Hüttwilen eröffnet

Seit dem 27. Juli 2026 ist das Ärztezentrum Seebachtal am neuen Standort im «Hirschen» an der Dorfstrasse 14 in Hüttwilen in Betrieb. Die neue Hausarztpraxis verfügt über moderne Räumlichkeiten und erweiterte Kapazitäten. Damit stärkt sie die wohnortnahe medizinische Grundversorgung in Hüttwilen und der Region.

Die Praxis bietet gute Voraussetzungen für eine zeitgemässe hausärztliche Versorgung. Sie verfügt über drei Untersuchungszimmer sowie separate Räume für Labor, Röntgen, Ultraschall und Apotheke. Hinzu kommen ein Empfangsbereich, ein Wartezimmer, ein Administrationsbüro und ein Aufenthaltsraum für das Personal. Für Patientinnen und Patienten stehen reservierte Parkplätze zur Verfügung.

Neue Patientinnen und Patienten willkommen

Dank der erweiterten Kapazitäten kann das Ärztezentrum Seebachtal neue Patientinnen und Patienten aufnehmen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen aus Hüttwilen und Umgebung, die eine hausärztliche Betreuung in ihrer Nähe suchen.

Breites hausärztliches Angebot

Das Ärztezentrum Seebachtal bietet ein breites Spektrum an hausärztlichen Leistungen. Dazu gehören die Abklärung und Behandlung akuter Beschwerden, die langfristige Begleitung von Menschen mit chronischen Erkrankungen, Vorsorgeuntersuchungen und Impfberatungen sowie weitere Leistungen der allgemeinen Medizin. Laboranalysen, Ultraschall- sowie demnächst auch Röntgenuntersuchungen können direkt in der



Praxis durchgeführt werden. Im Mittelpunkt stehen die persönliche Betreuung, kurze Wege und eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung.

Ausbau des Teams

Am 1. April 2026 haben die neuen Gesellschafter Dr. Daniel Müller und Dr. Bettina Stock die Ärztezentrum Seebachtal GmbH von der Medics Labor AG übernommen. Alle Mitarbeiter werden weiterbeschäftigt und das Team wird auf drei Hausärzte und vier Praxisassistentinnen erweitert. Zudem werden künftig ergänzend fachärztliche Sprechstunden angeboten, wodurch das medizinische Leistungsangebot weiter ausgebaut wird.

Robert Habersaat

Ärztezentrum Seebachtal GmbH





Das Ärztezentrum Seebachtal baut aus und nimmt neue Patientinnen und Patienten auf

Das Ärztezentrum Seebachtal erweitert seine medizinischen Kapazitäten. Michael Blatt übernimmt als Leitender Arzt die ärztliche Führung, Dr. Winfried Peteler unterstützt das Team regelmässig als Stellvertretung. Weiter wird das Praxisteam mit zwei neuen Medizinischen Praxisassistentinnen aufgestockt.

Michael Blatt übernimmt ärztliche Leitung

Michael Blatt ist ab Anfang Oktober mit einem Vollzeitpensum als Leitender Arzt tätig. Als Praktischer Arzt übernimmt er eine zentrale Rolle in der hausärztlichen Versorgung und der Weiterentwicklung der Praxis. Unterstützt wird er von Dr. Winfried Peteler, der regelmässig als ärztliche Stellvertretung tätig ist. Gleichzeitig kommt es zu Wechseln im Ärzteteam. Dr. Patricia Etzrodt verlässt das Ärztezentrum per Ende Oktober. Bystrik Baranec ist bereits per Ende August ausgeschieden.

Verstärkung im Praxisteam

Das Team der Medizinischen Praxisassistentinnen wird weiterhin von Vanessa Bianchin als Leitende MPA geführt. Neu ergänzen Sriarja Sathananthan und ab Anfang Oktober Julia Fesenmeyer das Praxisteam. Gemeinsam unterstützen sie die Betreuung der Patientinnen und Patienten und gewährleisten einen reibungslosen Praxisbetrieb.

Aus- und Umbauarbeiten abgeschlossen

Die Aus- und Umbauarbeiten am neuen Standort sind abgeschlossen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Hüttwilen, Immowerft als Verwalter der Überbauung Hirschen, sowie dem Architekturbüro Innoraum mit allen beteiligten lokalen Unternehmen für die konstruktive und kompetente Zusammenarbeit.

Robert Habersaat

Ärztezentrum Seebachtal GmbH



Mitarbeitende Ärztezentrum Seebachtal, von links nach rechts: Dr. Daniel Müller, Geschäftsführer, Michael Blatt, Leitender Arzt, Sriarja Sathananthan, MPA, Vanessa Bianchin, Leitende MPA, Isabelle Keller, MPA, Julia Fesenmeyer, MPA, Dr. Winfried Peteler, Arzt, Dr. Bettina Stock, Praxisleitung



Projektbeteiligte Um-/Ausbau, von links nach rechts: Dr. Daniel Müller, Geschäftsführung, Sabina Peter Köstli, Gemeindepräsidentin, Dr. Bettina Stock, Praxisleitung, Irene Mischler, Immowerft, Verwaltung, Daniel Bauer, Gemeinderat, Stefan Mischler, Immowerft, Verwaltung, Robert Habersaat, Projektleitung, Christoph Baumeler, Innoraum, Bauleitung (nicht auf dem Bild)





Drei Jahre Kita BiberBau Hüttwilen

Die Zeit vergeht wie im Fluge und die Kita und Hort BiberBau feiert bereits ihr dreijähriges Bestehen. Seit der Eröffnung am 1. September 2023 füllen das grosszügige Haus an der Engulgasse 2 herzliche Kinderlachen. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt von Anfang an und ist massgeblich daran beteiligt, dass der BiberBau von Jahr zu Jahr weiterwächst.

Ebenfalls mit der Hilfe und Unterstützung des Gemeinderats, konnte eine Fahrerin beim BiberBau beschäftigt werden, welche Schülerinnen und Schüler aus den Dörfern Nussbaumen und Uerschhausen abholt und in den Hort nach Hüttwilen bringt. Die Fahrerin heisst Melanie Glinde-mann und leitet gleichzeitig auch die Spielgruppe in Hüttwilen. Durch den Fahrdienst haben nun die Schülerinnen und Schüler von Nussbaumen und Uerschhausen eine direkte Anbindung an den

Hort BiberBau in Hüttwilen. Sei es für den Mittagstisch im BiberBau oder die Nachmittagsbetreuung nach der Schule oder am Mittwochnachmittag.

Bei Interesse und weiteren Auskünften darf sehr gerne Sonja Streiff, Standortleiterin in Hüttwilen, kontaktiert werden. Mit voller Zuversicht und viel Freude startet das ganze Team BiberBau Hüttwilen in das vierte Jahr.

Kita BiberBau



Dä Samichlaus chunnt!

Am Sunntig, 6. Dezember chunnt er uf Wunsch bi dir dehei verbi!

Amelde chan mer sich bim Noah Sigg unter dä Nummere

077 423 94 86 oder per Mail: noah.sigg@gmx.ch



Wenn Stress Jugendliche in die Sucht führt

Ausbildung und Lehre bedeuten für viele Jugendliche Stress – manche greifen dann zu Nikotin oder Alkohol, andere verlieren sich in Social Media oder Gaming. Die Präventionsprogramme «ready4life» und «zackstark» der Lungenliga setzen genau hier an. Die Coaching-App ready4life begleitet Jugendliche nach Präventionsveranstaltungen an Schulen mit Tipps, Quiz und anonymer Fachberatung durch den Alltag – neu ergänzt durch Check-ins und KI-gestützte Wochenfeedbacks. Im Schuljahr 2025/26 nutzten bereits 6'247 Jugendliche das Angebot aktiv, ein Plus von rund 8 %.

Bei «zackstark» verpflichten sich Lernende vertraglich, während der ganzen Lehre nikotinfrei zu bleiben – die Lehrbetriebe motivieren und belohnen sie dabei. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem eine **kostenlose Nikotinfrei-Beratung für Jugendliche unter 18 Jahren oder in Ausbildung**.



Informieren und anmelden:

<https://www.lungenliga.ch/tg/kurse>

Kostenlose Online-Informationsveranstaltung

Bei der kostenlosen Online-Informationsveranstaltung «Nikotin-Durchblick» erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen

medien@lungenliga-tgsh.ch

www.lungenliga-tgsh.ch







eldi

Eltern im Dialog.
Ein digitales Gruppenangebot.

**Eine digitale
Veranstaltungsserie
für Eltern und
Bezugspersonen**

eldi-tg.ch





Eltern im Dialog.
Ein digitales Gruppenangebot.

Der Hauptteil der Veranstaltung bildet der Fachinput durch eine Fachperson der Perspektive Thurgau. Danach sind Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen. Unsere Themen sind:



Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten
3. November 2026, 19–21 Uhr



Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
17. November 2026, 19–21 Uhr



Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
1. Dezember 2026, 19–21 Uhr



Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag
15. Dezember 2026, 19–21 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

eldi-tg.ch



Gut vorbereitet

Sicherheit für Sie und Ihre Familie

Informationsveranstaltung der Grundbuch- und Notariatsverwaltung Thurgau

Instrumente der Vorsorge, Güterrecht und Erbrecht betreffen alle. Die Veranstaltung vermittelt einen kompakten Überblick über wichtige Fragen der persönlichen Instrumente der Vorsorge und Nachlassplanung – unter anderem zu **Vollmacht, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Ehevertrag, Testament und Erbvertrag**.

Türöffnung: 18.00 Uhr | Beginn: 18.30 Uhr

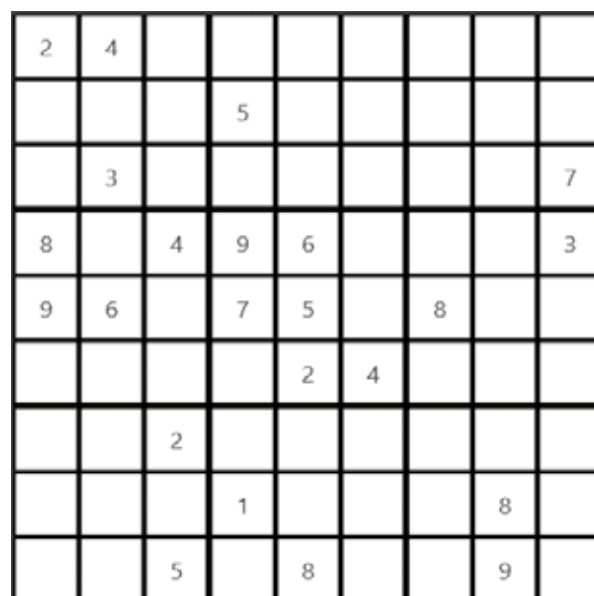
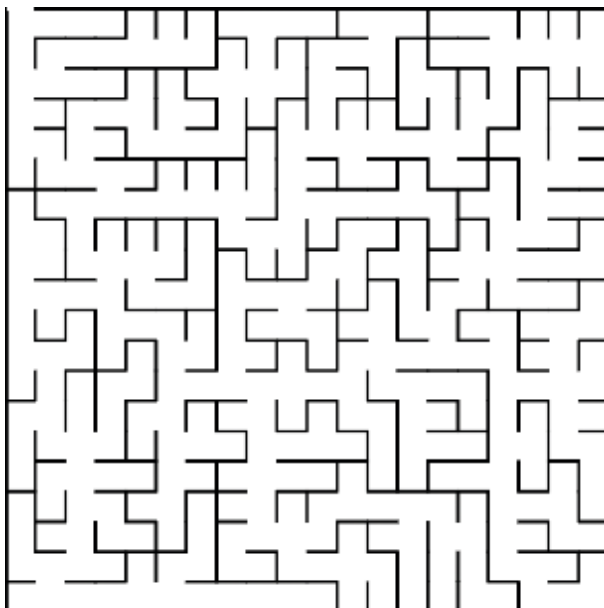
- **Aadorf: 27. Oktober 2026**
Gemeindezentrum, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf
- **Kreuzlingen: 9. November 2026**
Dreispietz Kulturzentrum, Pestalozzistrasse 17, 8280 Kreuzlingen
- **Romanshorn: 12. November 2026**
Aula Kantonsschule, Hauptgebäude H1.06, Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn
- **Steckborn: 18. November 2026**
Aula Sekundarschule, Im Feldbach 5, 8266 Steckborn



Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.gni.tg.ch

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Wir freuen
uns auf Ihre
Teilnahme!



GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

06. Oktober	Herr Klaus Wicker	Hüttwilen	84
11. Oktober	Frau Verena Herter	Nussbaumen	80
17. November	Herr Robert Engeli	Hüttwilen	80

WIR SUCHEN DICH

MITARBEITER/IN VERKAUF, CA. 30-40%
IN TEILZEIT IM VOLG OBERNEUNFORN



Du liebst die Atmosphäre und die Kundennähe in einem VOLG Dorfladen, dann bist du bei uns genau richtig. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unseren VOLG Laden in Oberneunforn **sofort** oder nach Vereinbarung eine flexible, initiative und teamfähige Persönlichkeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
LANDI Seebachtal, Genossenschaft,
Amtacker 2, 8476 Unterstammheim,
Janina Sempf
E-Mail:
administration@landiseebachtal.ch

Für Auskünfte steht dir
Sonja Scheuermeier,
Ladenleiterin Volg
Oberneunforn, gerne zur
Verfügung.
Tel. 052 745 11 64





Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken). Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

Datum		Zeit	Organisator	Name	Lokalität
Oktober 2026					
Do	01.10.2026	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Sa	03.10.2026	17.30	Ökumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern	Toggenburger Messe von Peter Roth/Ökum. Kirchenchor	Katholische Kirche Hüttwilen
So	04.10.2026	10.15	Ökumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern	Toggenburger Messe von Peter Roth/Ökum. Kirchenchor	Kirche Nussbaumen
Mo	05.10.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Di	06.10.2026	09.30 - 11.00	Chrabelgruppe	Chrabelgruppe Hüttwilen	Pfarreisaal Katholische Kirche
Fr	09.10.2026	11.30 - 14.00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Löwen, Herdern
Mo	19.10.2026	20.00 - 22.00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg, Hüttwilen (Mittagstischraum)
Mo	19.10.2026	19.00	Landfrauen Hüttwilen	Erzälcafé	Vinothek Haag
Di	20.10.2026	09.30 - 11.00	Chrabelgruppe	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Sa	24.10.2026	18.30	Männerchor Nussbaumen-Weiningen	Spaghetti-Plausch	Mehrzweckhalle Nussbaumen
Mo	26.10.2026	19.30	Politische Gemeinde Hüttwilen	Informationsveranstaltung Festlegung Gewässerräume	Singsaal Primarschule Hüttwilen
Do	29.10.2026	16.00 - 18.00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
Sa	31.10.2026	8.00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs Blendend Learning	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Sa	31.10.2026	13.30 - 17.30	Reitverein Seebachtal	Sturztraining	Turnhalle Primarschule Nussbaumen
Sa	31.10.2026	20.00	Dorfverein Nussbaumen	Karaoke-Abend	Torggeller Nussbaumen
November 2026					
Mo	02.11.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Di	03.11.2026	08.00 - 11.30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	
Do	05.11.2026	09.30 - 11.00	Chrabelgruppe	Chrabelgruppe Hüttwilen	Pfarreisaal Katholische Kirche
Do	05.11.2026	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Fr	06.11.2026	08.00 - 11.30	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen



Fr./ Sa.	06./07.11. 2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus Hüttwilen/ Kiesplatz bei der Schule Nussbaumen
Sa	07.11.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
Fr	13.11.2026	11.30 - 14.00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Alpenblick, Weiningen
Di	17.11.2026	09.30 - 11.00	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Mi	18.11.2026	17.30 - 20.00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspenden	Sekundarschulhaus Burg- weg, Hüttwilen (Mittagstischraum)
Do	19.11.2026	16.00 - 18.00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung
Sa	21.11.2026	14.00	Landfrauen Hüttwilen	Advents Kranz	RH Technik GmbH Werkstatt
Sa	28.11.2026	10.00 - 18.00	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen	Dorfzentrum Hüttwilen
Sa	28.11.2026		Landfrauen Hüttwilen	Landfraue Beiz	Landi Hüttwilen
So	29.11.2026		Gemeinde	Abstimmung	

Dezember 2026

Di	01.12.2026	09.30 - 11.00	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Pfarreisaal Katholische Kirche
Do	03.12.2026	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Mo	07.12.2026		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Mi	09.12.2026	19.30 - 22.00	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Turnhalle Nussbaumen
Fr	11.12.2026	11.30 - 14.00	Aeschbacher Doris	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
Di	15.12.2026	09.30 - 11.00	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Do	17.12.2026	16.00 - 18.00	Politische Gemeinde Hüttwilen	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin	Gemeindeverwaltung

Weitere Termine im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Gemeinderat / Simone Rüegg, Redaktorin

Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 5. November 2026

Quelle Rubrikons:

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code).





Gruss aus Uerschhausen.



Postkarte Uerschhausen, 1910, Foto zur Verfügung gestellt von Margrit Isenring

